



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 02. Juni 2023

Woche 22 / Nummer 11

Wichtig für den Heilungsprozess



Bei ihrem Besuch in Kommern entzifferten Ruth Almogi und Enkel Shalev Lussheimer auch die hebräischen Inschriften auf den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Nachfahren der Aachener Familie Levano besuchten Kommern - Die 86-jährige Ruth Almogi und ihr Enkel Shalev Lussheimer wollten das Dorf sehen, in dem ihre Verwandten wohnten

Mechernich-Kommern - Ruth Almogi spricht richtig gut Deutsch. Und das obwohl sie 1937 im damaligen Palästina geboren wurde und ihr ganzes Leben in Israel verbracht hat. Aber ihre Mutter Lotte Levano stammte aus Aachen, bis sie Mitte der 1930er Jahre vor dem Nazi-Regime nach Palästina fliehen musste. Deutsch ist daher bis zum Kindergarten Ruth Almogis Muttersprache, die sie bis heute nicht verlernt hat.

„Wenn ich nach Deutschland komme, fühlt es sich daher nicht an, als wäre ich fremd. Es fühlt sich an, als würde ich zu meinen Wurzeln zurückkehren“, sagt die fast 86-Jährige während eines

Spaziergangs durch Kommern. Mit ihrem Enkel Shalev Lussheimer hat sie trotz ihres hohen Alters die Reises Strapazen auf sich genommen, um unter anderem das Dorf zu besuchen, in dem ihre Verwandten, die Kommerner Levanos, einst lebten und arbeiteten.

Erste Station ist daher auch der ehemalige Firmensitz der Levanos in der Kölner Straße, wo die jüdische Familie einen florierenden

Getreidehandel betrieben hatte, bis sie von den Nationalsozialisten zwangsenteignet wurde. Elke Höver, Rainer Schulz sowie Gisela und Wolfgang Freier vom Kommerner Initiativkreis „Forschen-Gedenken-Handeln“ begleiten die beiden Gäste aus Jerusalem. Gemeinsam schauen sie sich die Stolpersteine an, die an die Geschwister Paula, Flora,

Fortsetzung auf S. 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

 **Betten Schmitz**

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Praxis für Sprachtherapie

 **Andreas Pinke** 

Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbts)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie

In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.V.

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!
Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Strafrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht

 **PELZER**
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de



Am Tag nach der Pogromnacht brannte auch die Kommerner Synagoge nieder. Ruth Almogi und Shalev Lussheimer schauen sich den Gedenkstein in der Pützgasse an. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



In der Kölner Straße schauen sich die beiden Gäste aus Jerusalem Stolpersteine an, die an die Geschwister Paula, Flora, Hugo und Arthur Levano erinnern. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Hugo und Arthur Levano erinnern.
1917 gefallen

Weiter geht es Richtung Kriegerdenkmal an der Kirche. Dort wird auch dem 1917 gefallenen Gustav Levano gedacht. Ein schmerzlicher Beleg dafür, dass jüdische Mitbürger damals nicht nur selbstverständlicher Teil der deutschen Gesellschaft waren, sondern auch für Deutschland kämpften und ihr Leben ließen. Nur wenige Jahre später ist die Stimmung gekippt. Spätestens mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten beginnen die Repressalien gegen die jüdische Bevölkerung. Ein Tag nach der Pogromnacht brennt auch die Synagoge in Kommern. Für Ruth Almogi und Shalev Lussheimer ist der Gedenkstein in der Pützgasse, der an das jüdische Gotteshaus

erinnert, neben dem Besuch des jüdischen Friedhofs, wo kürzlich erst der „Anne Frank-Erinnerungsbaum“ offiziell präsentiert wurde, eine weitere Station auf ihrem Spaziergang durch Kommern. Währenddessen ist auch immer wieder die Familiengeschichte der Levanos ein Thema. Denn die Kommerner Familie hatte einen engen Kontakt zu den Aachener Verwandten. Gegenseitige Besuche kamen immer wieder vor. „Die Aachener Levanos führten in der Adalbertstraße, in Sichtweite des Elisenbrunnens und der Synagoge, ein großes Schuhgeschäft“, erläutert Gisela Freier.

Fünf Kinder

Das Aachener Ehepaar Eduard und Lina Levano habe fünf Kinder gehabt: Lotte, die Mutter von

Ruth Almogi, Renate, Miriam, Werner und Günther. Während die Töchter Lotte und Renate Mitte der 30er Jahre in das damalige Palästina fliehen konnten, verschlug es Sohn Werner nach Schweden. Miriam, das jüngste Mädchen, wurde über Jahre von einer befreundeten Familie in Brüssel versteckt. Nach der Befreiung machte sich die damals 17 Jahre alte Miriam allein auf den Weg nach Palästina, wo sie ihre Schwestern wiederfand. Miriam ist heute 94 Jahre alt und lebt in Jerusalem. „Zu den Aachener Levanos in Israel haben wir seit langer Zeit sehr freundschaftliche Kontakte“, sagt Wolfgang Freier. So ist auch der jetzige Besuch zustande gekommen.

Der hat für den 32-jährigen Shalev

Lussheimer eine sehr wichtige Bedeutung. „Was passiert ist, war 1945 nicht zu Ende“, sagt der junge Mann. Seine Generation habe zwar keinen direkten Bezug mehr zu den schrecklichen Ereignissen der Nazizeit und man könne das, was damals passiert sei, auch nicht mehr ändern. „Aber für den Heilungsprozess halte ich es für absolut unerlässlich, dass wir die Verbindung zu unseren Wurzeln wieder aufbauen“, sagt Shalev Lussheimer. Dafür sei die Arbeit von Gisela und Wolfgang Freier und dem Initiativkreis so überaus wichtig. „Indem wir gemeinsam diese Verbindung wieder aufbauen, können wir die Welt ein wenig besser machen“, so der 32-Jährige.

pp/Agentur ProfiPress



Der Rundgang durch Kommern startete vor dem einstigen Firmengelände der Levano-Familie. Ruth Almogi (3.v.l.) und Shalev Lussheimer (3.v.r.) werden umrahmt von den Mitgliedern des Initiativkreises „Forschen-Gedenken-Handeln“, Gisela (v.l.) und Wolfgang Freier sowie Elke Höver und Rainer Schulz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Erst kürzlich wurde der „Anne Frank-Erinnerungsbaum“ offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. Er steht auf dem jüdischen Friedhof in Kommern, der letzten Station auf dem Rundgang von Oma und Enkel mit den Mitgliedern des Initiativkreises „Forschen-Gedenken-Handeln“. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bestens gefiltert



Eine starke Anlage im Rücken hat Ingenieur Jörg Nußbaum. Mit dem neuen Filtersystem kann am Standort Düttling das Blei nahezu komplett aus dem Trinkwasser entfernt werden. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Trinkwasseraufbereitungsanlage in Düttling wurde mit einem weiteren Filter ausgestattet, um Blei zu eliminieren - Innovative Anlage kann Dank Zertifizierung nun in den Dauerbetrieb gehen - Auch künftige Grenzwerte lassen sich damit problemlos einhalten

Mechernich/Düttling - Der neue Filter sticht sofort ins Auge. Die dunkelblaue Lackierung setzt sich deutlich von den älteren Exemplaren der Düttlinger Trinkwasseraufbereitungsanlage ab. Trotz des Alleinstellungsmerkmals des Neuzugangs ist es vor allem das Zusammenspiel aller sechs Filter, auf die es ankommt.

„Damit können wir den Bleigehalt im Wasser auf nahezu Null herunterfahren“, erläutert Jörg Nußbaum, Ingenieur bei den Mechernicher Stadtwerken. Somit lassen sich auch künftige Grenzwerte problemlos einhalten. „Das ist ein toller Erfolg für unsere Ingenieure, die mit dem Verfahren schließlich Neuland betreten

haben“, sagt Mechernichs Erster Beigeordneter Thomas Hambach nicht ohne Stolz auf seine Leute. Die hatten gemeinsam mit dem Gemünder Ingenieur Wilfried Claesgens Pionierarbeit geleistet, weil das Verfahren bislang nur in Rheinland-Pfalz genutzt wurde, um dort Arsen und Vanadium aus dem Trinkwasser herauszubekommen.

Tüfteln und Testen

Blei sei allerdings deutlich schwerer zu absorbieren und damit eine deutlich größere Herausforderung, hatte Wilfried Claesgens zu Beginn des Verfahrens erläutert. Doch das monatelange Tüfteln und Testen war erfolgreich und somit auch das aufwändige Zertifizierungsverfahren beim Umweltbundesamt, so dass die Anlage nun in den Dauerbetrieb geschaltet werden kann.

In den kommenden Tagen muss der neue Behälter noch an das Rohrsystem angeschlossen und desinfiziert werden. Zudem fehlt noch die Hauptzutat im Filter selbst: das granulierten Eisenhydroxid



Diese drei Behälter filtern in einer ersten Reinigungsstufe bereits 90 Prozent des Bleis aus dem Wasser.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

(GEH), das säckeweise in den Behälter eingefüllt werden muss. Insgesamt fasst der Filter rund 2500 Liter des Granulats.

Durch das innovative Verfahren kann das komplette Rohwasser der Anlage zu 100 Prozent gefiltert und vom Blei befreit werden. „90 Prozent davon erledigen die ersten drei Filter in einer ersten Reinigungsstufe“, sagt Ingenieur Jörg Nußbaum. Darin befindet sich Akdolit. Das ist nicht nur dazu da, Blei aus dem Wasser zu filtern, sondern auch, um den pH-Wert zu regulieren. Die restlichen zehn Prozent erledigen dann die drei GEH-Filter.

Pro Jahr können so etwa 200.000 Kubikmeter Wasser aufbereitet werden. Mit dem kühlen Nass werden im Mechernicher Stadtgebiet rund 4000 Einwohner in Bergbuir, Bescheid, Bleibuir, Berg, Düttling, Eicks, Floisdorf, Glehn, Hergarten, Hostel, Lückerath, Schützendorf, Voißel und Wielspütz versorgt.

pp/Agentur ProfiPress



An seiner dunkelblauen Farbe ist der Neuzugang deutlich zu erkennen. Der Behälter muss noch desinfiziert, mit granuliertem Eisenhydroxid gefüllt und an das Rohrsystem angeschlossen werden.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Richtlinie zur Vergabe von kommunalen Baugrundstücken im Stadtgebiet Mechernich

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner Sitzung am 28. März 2023 die Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Wohnbaugrundstücken in der Stadt Mechernich beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ist auf das Stadtgebiet Mechernich beschränkt.

Bekanntmachungsanordnung

Die Richtlinie zur Vergabe von kommunalen Wohnbaugrundstücken wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (in entsprechender Anwendung des § 2 Abs. 4 Nr. 1 BekanntmVO NRW).

Die Richtlinie zur Vergabe von kommunalen Wohnbaugrundstücken liegt

ab sofort im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich (Fachbereich 2 - Stadtentwicklung), während der Dienststunden

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

zu jedermanns Einsichtnahme aus. Die Richtlinie ist zusätzlich auch auf der Homepage der Stadt Mechernich jederzeit einsehbar.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Richtlinie in Kraft.

Mechernich, den 11.05.2023

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Fortsetzung auf S. 4

RICHTLINIE FÜR DIE VERGABE VON KOMMUNALEN WOHNBAUGRUNDSTÜCKEN IN DER STADT MECHERNICH

§ 1 Gegenstand, Anwendungsbereich und Ziele

(1) Diese Richtlinie setzt den Rahmen für die Stadtverwaltung hinsichtlich des Verfahrens und der inhaltlichen Ausgestaltung der Vergabe kommunaler Baugrundstücke für private Bauvorhaben als selbstgenutzte Eigenheime (bspw. Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Reihenhaus, Kettenhaus, etc.). Innerhalb dieses Rahmens entscheiden die zuständigen kommunalen Gremien über die Vergabe der im jeweiligen Baugebiet liegenden Baugrundstücke. Bestimmungen oder Einzelfallentscheidungen über die Vergabe von Baugrundstücken für andere Vorhaben (bspw. Baugemeinschaften, Investorenvorhaben, Mehrfamilienhäuser etc.) bleiben hiervon unberührt.

(2) Die Vergabe von Baugrundstücken in der Stadt Mechernich hat den Erhalt eines gewachsenen Gemeinschaftslebens mit einer sozial stabilen Bewohnerstruktur zum Ziel. Die Stadt Mechernich kann aus diesem Grund im Rahmen dieser Richtlinie in den einzelnen Vergabeverfahren gebietsbezogen gesonderte Regelungen treffen. Sie kann dabei auch den Katalog der Vergabekriterien (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 1) sowie deren Inhalt und die räumliche Abgrenzung des Geltungsbereichs abweichend von dieser Richtlinie bestimmen. Höherrangiges Recht bleibt unberührt.

(3) Ein Rechtsanspruch – gleich welcher Art – kann aus dieser Richtlinie nicht abgeleitet werden.

Insbesondere besteht durch die Einleitung eines Vergabeverfahrens kein Anspruch darauf, ein Grundstück zugeteilt zu bekommen. Die Stadt Mechernich behält sich in diesem Zusammenhang ebenfalls vor, ein Vergabeverfahren ohne Benennung von Gründen ganz oder teilweise einzustellen und/oder aufzuheben und sämtliche oder einzelne Grundstücke im Verfahren nicht zu veräußern.

§ 2 Vergabegrundsätze

(1) Kommunale Baugrundstücke werden in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren im Rahmen dieser Richtlinie vergeben. § 1 Abs. 2 bleibt unberührt. Kaufinteressentinnen und Kaufinteressenten können sich außerhalb des Vergabeverfahrens jederzeit in einen E-Mail-Verteiler eintragen lassen, der alle dort vertretenden Personen über die Einleitung eines etwaigen Vergabeverfahrens informiert. Eine Teilnahme ist auch ohne Eintrag in den E-Mail-Verteiler möglich.

(2) Die Verwaltung erstellt eine Zuteilungsliste für die Baugrundstücke auf Grundlage der in § 5 genannten Vergabekriterien. Der Verkauf der Baugrundstücke wird anhand dieser Zuteilungsliste vom Stadtrat in der nächstmöglichen nichtöffentlichen Sitzung beschlossen. Dabei entscheidet der Stadtrat im Regelfall allein anhand der Reihenfolge der erreichten Punktwerte.

§ 3 Bewerberinnen und Bewerber

Bewerben können sich nur volljährige natürliche Personen, die auf dem Baugrundstück ein selbstgenutztes Eigenheim bauen wollen. Kaufinteressentinnen und Kaufinteressenten, die sich in den laufend von der Verwaltung geführten E-Mail-Verteiler (vgl. § 2 Abs. 1) eingetragen haben, wird die Eröffnung des Vergabeverfahrens mitgeteilt. Alle anderen Personen können sich über frei zugängliche Hinweise auf der Internetseite der Stadt Mechernich über die laufenden Verfahren informieren.

§ 4 Eröffnung des Verfahrens und öffentliche Bekanntmachung

(1) Die Eröffnung des Verfahrens für die Vergabe von Baugrundstücken wird in öffentlicher Sitzung beschlossen. Auf Vorschlag der Verwaltung können gebietsbezogen gültige Vergabekriterien aufgestellt werden, die ggf. auch von dieser Richtlinie abweichen dürfen (vgl. § 1 Abs. 2). Der Beschluss muss die nachfolgend in § 5 genannten Inhalte enthalten. Der Beschluss wird im allgemein für öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Mechernich bestimmten Medium bekannt gemacht. Die Bekanntmachung muss enthalten:

- die Lage und Anzahl der zu vergebenden Baugrundstücke (bspw. Bezeichnung des Baugebiets bzw. Bauabschnitts, Flurstücke, etc.),
- die Bewerbungsfrist und die Frist für die Vorlage von Nachweisen sowie
- die Bezeichnung der Dienststelle bzw. elektronische Plattform, auf der die für die gebietsbezogene Vergabe zur Anwendung kommenden Vergabekriterien und die allgemeinen gültigen Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

(2) Den Bewerberinnen und Bewerbern werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen und die eigene Platzziffer (§ 5 Abs. 1 Satz 2) mitgeteilt.

§ 5 Vergabekriterien und Bewerberliste

(1) Die Verwaltung stellt nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Bewerbungsliste auf. Jede Bewerbung erhält dabei entsprechend der Bewertung nach der Punktetabelle in § 5 Abs. 2 Satz 1 eine Platzziffer.

(2) Bei Erfüllung nachstehender Vergabekriterien erhalten die Bewerber bzw. Bewerberinnen folgende Punktzahlen, sofern die jeweiligen Angaben durch geeignete schriftliche Nachweise von der Stadt Mechernich nachvollzogen werden können:

I. Ortsverbundenheit

Ortsverbunden ist:

a) wer bei Ablauf der Bewerbungsfrist seit mindestens 24 Monaten ununterbrochen in der Stadt Mechernich seinen Hauptwohnsitz unterhält (50 Punkte) oder alternativ

b) wessen Eltern, Elternteil oder Geschwister bei Ablauf der Bewerbungsfrist dort seit mindestens 24 Monaten ihren Hauptwohnsitz unterhalten (50 Punkte)

Klarstellung: In diesem Bereich können maximal 50 Punkte pro Bewerbung erreicht werden, auch wenn Buchstabe a) und b) beide zutreffen.

II. Fehlendes Wohneigentum o.ä.

Bewerber/innen, die bei Ablauf der Bewerbungsfrist selbst oder deren Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in im Stadtgebiet kein Wohneigentum, kein Baugrundstück oder kein dauerhaftes Wohnrecht im Sinne eines Nießbrauchs besitzen (20 Punkte)

III. Sozialkomponente

a) Anzahl der Kinder bei Ablauf der Bewerbungsfrist (§ 4 Abs. 16 und 18 LWoFG), je Haushaltsangehörigem Kind unter 18 Jahren (max. 3 Kinder) (20 Punkte; damit max. 60 Punkte)

b) Familiäre Situation

aa) alleinstehende Person (10 Punkte)

bb) verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft / alleinerziehend / mit Partner/in erziehend (20 Punkte)

cc) je schwerbehinderten/pflegebedürftigen Haushaltsangehörigen ab Pflegestufe 2 (§ 4 Abs. 21 LwoFG, § 14 SGB XI) (max. 3 Angehörige) (30 Punkte; damit max. 90 Punkte)

IV. Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliche Tätigkeit

a) bis 5 Jahre (5 Punkte)

b) ab 5 Jahren (10 Punkte)

c) ab 10 Jahren (15 Punkte)

Als ehrenamtliche Tätigkeit gilt die selbstlose Wahrnehmung eines öffentlichen Amtes oder die mehr als einmalige selbstlose Wahrnehmung einer gesellschaftlichen Aufgabe im Gemeinwohlinteresse jeweils ohne vorrangige Absicht der Einkunftserzielung (Aufwandsentschädigung ist zulässig), z.B. aktive Tätigkeit in Parteien, Vereinen oder öffentlichen Gremien. Die reine Mitgliedschaft in einem Verein zählt hierzu nicht.

(3) Bewerber sich mehrere Personen (bspw. Eheleute) gemeinsam, wird die Punktzahl für jeden Bewerber/jede Bewerberin gesondert berechnet und nur die höhere erreichte Punktzahl bei der Ermittlung der Gesamtpunktzahl gewertet. Bewerber sich mehrere Personen (bspw. Eheleute) getrennt voneinander, wird ebenfalls nur die Bewerbung mit der höheren Punktzahl gewertet.

(4) Mit Ende der Bewerbungsfrist müssen alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Fehlende Unterlagen, Nachweise oder Angaben werden nicht nachgefordert und bei der Punktevergabe nicht berücksichtigt.

§ 6 Zuteilung und Verkauf der Baugrundstücke

(1) Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Baugrundstücke anhand der von der Verwaltung erstellten Zuteilungsliste, welche wie folgt gebildet wird:

a) Die Bewerbung mit der höchsten Punktzahl erhält das Erstzugriffsrecht und damit die freie Auswahl unter den zur Verfügung stehenden Grundstücken, die Bewerbung mit der zweithöchsten Punktzahl erhält das nachfolgende Zugriffsrecht usw.

b) Bei Punktgleichstand entscheidet die höhere Punktzahl in der Kategorie des § 5 Abs. 2 Ziff. III (Sozialkomponente). Besteht auch dort

Punktgleichheit, entscheidet das Los.

(2) Den Verkauf der einzelnen Baugrundstücke nimmt die Verwaltung nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Eröffnung des Vergabeverfahrens allgemein gültigen Verkaufsbedingungen vor.

§ 7 Nachrückverfahren

(1) Fällt nach dem Zuteilungsbeschluss eine Bewerbung aus, bspw. weil falsche Angaben zu den Vergabekriterien gemacht wurden, rücken die im Rang nachfolgenden Bewerbungen in der Bewerbungsliste auf und werden entsprechend bei der Zuteilung berücksichtigt.

(2) Sollte die Zuteilung auch durch das Nachrückverfahren erfolglos

sein, erfolgt die weitere Vergabe durch die Verwaltung.

§ 8 Inkrafttreten

Die Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Wohnbaugrundstücken tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mechernich, den 20.04.2023

gez. Dr. Schick

Bürgermeister

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

11. Sitzung

des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 6. Juni 2023

Am **Dienstag, dem 6. Juni 2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellvertreter/innen
2. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 21.03.2023 - öffentlicher Teil -.
3. Errichtung einer dreizügigen Grundschule inkl. Zweifeldsporthalle und einer 5-gruppigen Kindertagesstätte in Firmenich; hier: Entwurfsvorstellung und Sachstandsbericht der Verwaltung
4. Schulpflegschaften und Schülervertretungen im AfBKS eine beratende Stimme geben; hier: Antrag der GRÜNE Fraktion vom 29.03.2023
- 5.

Weiternutzung von KiTa-Gebäuden;

hier: der Antrag der FDP Fraktion vom 06.05.2023

6.

Aktuelle Flüchtlingssituation;

hier: Sachstandsbericht der Verwaltung

7.

Fragestunde für Einwohner

8.

Mitteilungen und Anfragen

b)

nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 21.03.2023 - nichtöffentlicher Teil -.
2. Mitteilungen und Anfragen Mechernich, den 25.05.2023
gez. Dr. Peter Schweikert-Wehner
Ausschussvorsitzender
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

15. Sitzung

des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 13. Juni 2023

Am **Dienstag, den 13. Juni 2023**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 15. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 25.04.2023- öffentlicher Teil -
2. Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Obergartzem; hier: Präsentation der Fa. Berners -geänderte Bebauung-
3. Anträge der Fraktionen CDU und UWW vom 06.06.2021;
a) Freiflächen-Photovoltaikanlagen / Freiflächensolarparks im Stadtgebiet von Mechernich; hier: Vorstellung durch die E-Regio / Als einen potentiellen Akteur
4. Anbindung der neuen Feuerwache Kommern an den „Mechernicher Weg“; hier: Vorstellung und Genehmigung der Ausbauplanung

5.

Antrag der FDP- Fraktion vom 28.03.2023;

hier: Leitfaden energetische Sanierung

6.

Stellmöglichkeit -kurzzeitig- für Wohnmobile in Eiserfey im Bereich des Sportplatzes;

hier: Vorschlag eines Bürgers aus Eiserfey

7.

43. Änderung des Flächennutzungsplans „Erweiterung Sportanlage Kommern“;

hier: a) Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

8.

Bebauungsplan Nr. 166 „Erweiterung Sportanlage Kommern“;

hier: a) Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

b) Beschluss über den Vorentwurf

c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

d) Einschaltung eines Dritten

9.

Neuaufstellung des Regionalplans, des sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien und Änderung Landesentwicklungsplans -LEP-;

hier: Zwischenbericht als Information der Politik

Fortsetzung auf S. 6

10.
Antrag der GRÜNE Fraktion mit Eingang vom 31.01.2023 - Errichtung einer stationären Amphibienleiteinrichtung entlang der Firmenicher Straße in Satzvey;
hier: Ergebnis der Abstimmung mit dem NABU
11.
Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Mechernich mit Eingang vom 09.05.2023;
hier: Photovoltaik-Anlagen
12.
Fragestunde für Einwohner
13.
Mitteilungen und Anfragen
- b)

nichtöffentliche Sitzung
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.
Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 25.04.2023 - nichtöffentlicher Teil -

2.
Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 25.05.2023
gez. Michael Averbeck
(Ausschussvorsitzender)
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht

Aufruf mehrerer Grabstätten

Ablauf des Nutzungsrechts bei Wahlgrabstätten
Die Nutzungsberechtigten für die unten aufgeführte Grabstätte ist der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder ist nicht ermittelbar. Daher beabsichtigt die Stadtverwaltung Mechernich das Nutzungsrecht gem. § 34 Abs. 2 der zurzeit gültigen Friedhofssatzung der Stadt Mechernich zu entziehen. Sollten bis zum **28.08.2023** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen.
Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen. Das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten kann gem. § 2 der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Mechernich gegen eine Zahlung der Gebühr verlängert werden.

Friedhof: Breitenbenden		Nutzungsrecht abgelaufen		
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Schneider	A	022/023	26.01.2023

Friedhof: Mechernich		Nutzungsrecht abgelaufen		
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Fünfzig	AN	043A	12.01.2023
2	Stoffels	AK	019/020	13.04.2019
3	Gertsenmeyer	AJ	063/064	16.12.2021
4	Brendt	AF	136	05.12.2020
5	Kolvenbach	AI	051/052	28.01.2016
6	Theis/Gans	AD	70	31.12.2021
7	Koll	AF	125/126	06.10.2019
8	Reidenbach	AH	035/036	11.04.2015

Friedhof: Satzvey		Nutzungsrecht abgelaufen		
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Vlatten	D1	023	21.06.2023

Friedhof: Vussem		Nutzungsrecht abgelaufen		
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Bartsch	H	006/007	20.05.2023

Fehlende Nutzungsberechtigte bei Wahlgrabstätten und Reihengrabstätten
Nachstehend aufgeführte Wahlgrabstätten befinden sich in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Die Grabstätten bedürfen der Herrichtung und Pflege entsprechend § 31 der Friedhofssatzung der Stadt Mechernich.
Die Nutzungsberechtigten der nachstehen aufgeführten Wahlgrabstätten/Reihengrabstätten sind der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder sind nicht ermittelbar.
Sofern sich innerhalb der 3-monatigen Bekanntmachungsfrist keine Verantwortlichen bei der Friedhofsverwaltung melden, erlischt das Nutzungsrecht an der Grabstätte.
Sollten bis zum **28.8.2023** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen.
Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen.

Friedhof: Kallmuth		Nutzungsberechtigter nicht ermittelbar		
Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Schmitz	A2	086/088	26.08.2038
2	Heß	B	021/022	10.06.2023
3	Mey	F	028	05.07.2025
4	Dahmen	E	009/010	29.06.2023
5	Feldt	UW	005/006	16.12.2039

Mechernich, den 16.05.2023
Der Bürgermeister
gez. Dr. Schick
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2023

1.
Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV.NRW. S.621), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV.NRW. S.490), sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 27.07.1972, zuletzt geändert durch Beschluss vom 04. Dezember 2017 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 24.04.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 643.800,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 643.800,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 633.600,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 629.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 30.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 42.125,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75% nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25% nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird
a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 117,15116 € je Schüler,
b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,033349522 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.
2.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 16.05.2023 die Genehmigung gem. § 80 Abs. 5 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 24.05.2023

Der Verbandsvorsteher

gez. Pfenning

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) Andreas Kluß, Euskirchen

Bekanntmachung über die Offenlegung einer Grenzniederschrift

Das in Kommern gelegene Grundstück mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Kommern, Flur 27, Flurstück 204 ist vermessen worden. Gemäß §§ 21 (5), 13 (5) VermKatG NRW erfolgt die Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung der Grenzniederschrift in der Zeit vom **01.06.2023 - 01.07.2023** in der

Geschäftsstelle des ÖbVI Andreas Kluß, Carmanstraße 40, 53879 Euskirchen während der Bürozeiten Mo. bis Do. von 08:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr, Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr.

Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage beim Verwaltungsgericht Aachen erhoben werden.

Euskirchen, 13.01.2022

gez. Dipl.-Ing. Andreas Kluß, ÖbVI

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Begehverbot teilweise aufgehoben



Bergbaumuseumsleiter Günter Nießen (v.l.), Erster Beigeordneter Thomas Hambach, Eifelvereins-Wegewart Michael Surbach und Constantin Hochgürtel vom Ordnungsamt der Stadt Mechernich nach der Freigabe des Wandergebietes am Baltesbender Weiher. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Richtung Bergheim rechter Hand darf wieder spaziert und gewandert werden - Bergbaukundlicher Lehrpfad ebenfalls wieder frei - Gebiet um die Bleibergkaserne wird weiter detaillierter untersucht und bleibt vorläufig weiter gesperrt - Erster Beigeordneter Thomas Hambach: „Absperzäune wurden bereits entfernt“

Mechernich - Nachdem es im Bergschadensgebiet Mechernich, insbesondere im Bereich des Altbergbaus zwischen Kaserne und Altem Sportplatz Breitenbenden, mehrfach zu Einbrüchen stillgelegter Bergwerksstollen durch Unterspülungen gekommen war, hatte die Stadtverwaltung Mechernich nach der Regen- und Flutkatastrophe im Juli 2021 aus Sicherheitsgründen zunächst einen Warnhinweis und

wenige Tage später ein absolutes Betretungsverbot herausgegeben.

Das betroffene Gebiet, das sogenannte „Bergschadensgebiet“, liegt zwischen Mechernich und den Ortschaften Strempt, Bergheim, Lorbach, Kallmuth und Kalenberg. Der Erste Beigeordnete der Stadt, Thomas Hambach, betonte schon damals, dass keine Ortslagen gefährdet seien.

In der Nähe der Hochhäuser in der Hardt, der so genannten „Papageiensiedlung“, war es nach sintflutartigen Regenfällen am 14. und 15. Juli 2021 zu mehreren Geländeeinbrüchen gekommen. Ein Haus wurde vorsorglich evakuiert. In einem der früheren Luftschächte wurde zunächst eine Bombe vermutet, entpuppte sich



Das Waldgebiet um die Mechernicher Bleibergkaserne bleibt bis auf Weiteres für Wanderer und Spaziergänger gesperrt. Der größere Teil des Bergschadensgebietes mit den meisten Sehenswürdigkeit rechter Hand Richtung Bergheim ist wieder freigegeben worden. Luftbild: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

nach Untersuchungen durch den Kampfmittelräumdienst aber als Schlacke.

Verfüllungen und Bohrungen

Diese und andere offene Absenkungen wurden inzwischen verfüllt, Bohrungen zur Prüfung der Standfestigkeit des Geländes wurden in Teilbereichen durchgeführt. Freigegeben wurde das Bergschadensgebiet, ein beliebtes Spazier- und Wanderterrain, dennoch nicht. Silvia Jambor, Leiterin des Ordnungsamtes, betonte seinerzeit: „Die Gefahr von spontanen Absenkungen durch Unterspülungen der Stollenanlagen ist zu groß. Wir warnen eindringlich davor, die Bereiche zu betreten.“ „Die Verfüllung von Absenkungen und Bohrungen, um die Standfestigkeit des betroffenen Areals

zu prüfen“, so der Erste Beigeordnete Thomas Hambach, erfolgten in enger Abstimmung mit dem Bergamt der Bezirksregierung Arnsberg und der Bundeswehr und der Bundesimmobilienverwaltung.

Das generelle Betretungsverbot für das gesamte Gebiet zwischen Mechernich und den Ortschaften Strempt, Bergheim, Lorbach, Kallmuth und Kalenberg blieb deshalb zunächst weiter bestehen. Erst vor wenigen Tagen wurden die Bauzäune zur Abspernung des Gebiets in Richtung Bergheim rechter Hand wieder entfernt, wo sich der Bergbaukundliche Wanderpfad von Eifelverein und Bergbaumuseum erstreckt und sich mit Buchholzbacher und Baltesbender Weiher, Malakowturm und



Das Bergschadensgebiet zwischen dem Bundeswehrdepot (m.) und der Siedlung Dahmen in Lorbach (o.l.) ist wieder für Wanderer und Spaziergänger freigegeben. In der rechten Bildmitte erkennt man die Spitze des Malakowturms. Luftbild: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Mehrere „Eifelschleifen“, ausgewiesene Wanderrundwege entlang des berühmten „Eifelsteigs“, führen durch das Bergschadensgebiet, das jetzt wieder auf den normalen Wegen begehbar ist. Erster Beigeordneter Thomas Hambach (v.l.), Bergbaumuseumschef Günter Nießen, Eifelvereins-Wegewart Michael Surbach und Constantin Hochgürtel vom Ordnungsamt beim Ortstermin. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Fuß des Langen Emil bedeutende Sehenswürdigkeiten befinden. Auch mehrere „Eifelschleifen“, aus-

gewiesene Wanderrundwege entlang des berühmten „Eifelsteigs“, führen durch das Bergschadens-

gebiet. In diesem Bereich sieht das Bergamt jetzt keine akute Gefahr mehr. Dennoch sollen grundsätzlich

nur die ausgewiesenen Wege benutzt werden.

pp/Agentur ProfiPress

Millionen für den Wiederaufbau



Gute Stimmung nach getaner Arbeit: Nachdem Ministerin Ina Scharrenbach den Förderbescheid über rund 22,2 Millionen Euro im Rathaus überreicht hatte, lud Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick sie auf ein - in ihrem Fall alkoholfreies - Kirmesbier ein.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

NRW-Ministerin Ina Scharrenbach überreichte Bescheid über rund 22,15 Millionen Euro an Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick - Geld für flutbedingten Neubau von 17 Brücken, für Instandsetzung von Wirtschaftswegen und für den Bau der Feuerwehrgerätehäuser in Kommern und Bleibuir

Mechernich - Die Liste der Maßnahmen im Wiederaufbauplan der Stadt Mechernich ist lang. 17 Brücken stehen darin, weil sie nach der Flut neu gebaut werden müssen. Die Instandsetzung von Straßen und Wirtschaftswegen findet sich ebenfalls in der langen Antragsliste. Und auch den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Kommern und Bleibuir hat das Team um den Mechernicher Ersten Beigeordneten Thomas Hambach in die Excel-Datei eingearbeitet.

„Der ganze Schaden summierte sich zum Zeitpunkt der Antragstellung auf rund 26,9 Millionen Euro“, erläutert Thomas Hambach. Der größte Teil davon wird nun über eine Förderung aus dem Wiederaufbau-Fonds finanziert, den Bund und Land für NRW aufgelegt haben. Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung überbrachte jetzt den Förderbescheid in Höhe von rund 22,15 Millionen Euro. Der fehlende Millionenbetrag ist über

Versicherungsleistungen abgedeckt.

Wiederaufbau schreitet voran

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Der Wiederaufbau schreitet in Nordrhein-Westfalen jeden Tag weiter voran. Und in Mechernich machen wir heute einen richtig großen Schritt. Mit dem Wiederaufbauplan und dem damit verbundenen Finanzrahmen von 22.149.815 Euro aus dem Wiederaufbaufonds des Landes Nordrhein-Westfalen sind die Weichen für den weiteren Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur in Mechernich gestellt. Beispielsweise sind 1.830.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Bleibuir und 17.660 Euro für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Mechernich-Bleibuir vorgesehen. 10.000 Euro werden für den Antweiler Kindergarten bereitgestellt. Gemeinsam packen wir an und bauen wieder auf.“

„Wir freuen uns sehr über diese Förderung. Wir sind dem Bund und dem Land NRW sehr dankbar für diese Unterstützung, die dringend nötig ist. Alleine könnten wir Kommunen den Wiederaufbau nicht schaffen“, sagte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick bei der Übergabe im Ratssaal des Mechernicher Rathauses. „Mit dem Geld können



Mechernichs Erster Beigeordneter Thomas Hambach (r.) berichtete von bürokratischen Hürden bei der Abwicklung und bat die Ministerin um Unterstützung. Neben ihm Egbert Kramp (v.r.) und Bertram Wassong (beide SPD), Björn Wassong (CDU) sowie Kämmerer Ralf Claßen.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Aufmerksame Zuhörer: Der Landtagsabgeordnete Klaus Vosssem (CDU, v.r.) sowie die Mechernicher UWP-Politiker Gunnar Simon und Heinz Schmitz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

wir die von der Flut in Mitleidenschaft gezogene Infrastruktur ein gutes Stückweit wiederherstellen“, so der Erste Bürger der Stadt am Bleiberg, wohlwissend, dass der Wiederaufbau nicht über Nacht geschieht, sondern einem Marathon gleicht.

Um im Bild zu bleiben, hat die Stadt Mechernich bereits einige Kilometer auf dem Weg ins Ziel absolviert. Rund sechs Millionen Euro sind bereits für Instandsetzungsmaßnahmen ausgegeben worden. Damit die wichtigen Feuerwehrgerätehäuser für die Wehrleute in Kommern und Bleibuir zügig gebaut werden können, sind auch hier die

Planungen weit fortgeschritten. Ende vergangenen Jahres hatten die Architekten die Pläne für die Neubauten im Ausschuss für Planung Verkehr, Umwelt und Klimaschutz vorgestellt.

Der Förderbescheid aus Düsseldorf gibt diesen und den anderen Maßnahmen nun den erforderlichen Rückenwind. „Wenn alles nach Plan läuft, können wir mit dem Bau der Gerätehäuser zum Jahreswechsel beginnen, so dass die Feuerwehrleute mit ihren Löschfahrzeugen und Ausrüstungen im Frühjahr 2025 hoffentlich einziehen können“, so der Erste Beigeordnete Thomas Hambach.

pp/Agentur ProfiPress

„Ich liebe meine Eifel“



David Rosenbaum (m.) wurde vom Landrat des Kreises Euskirchen, Markus Ramers (l.) an der Dreimühlener Kakushöhle mit dem Preis „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet. Natürlich ließ es sich auch der Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (r.) nicht nehmen, Rosenbaum persönlich zu gratulieren. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

David Rosenbaum aus Weyer hat die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ des Kreises Euskirchen erhalten - Wegewart des Eifelvereins und Nationalparkführer - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Landrat Markus Ramers überreichten Urkunden Mechernich-Dreimühlen/Kreis Euskirchen - Eines seiner Hobbies, das Wandern, verbindet David Rosenbaum (42) gerne mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Ortsgruppe des Mechernicher „Eifelvereins“ und beim Nationalpark Eifel. Darüber hinaus führt er auch einen Blog, indem er zeigt, wie cool wandern wirklich sein kann. Nun ist der Weyerer mit dem Preis „Ehrenamt des Monats“ des Kreises Euskirchen ausgezeichnet worden. An der berühmten Kakushöhle bei Dreimühlen, in der einst schon Steinzeitmenschen lebten und heute einer der beliebtesten Wanderwege der Region vorbeiführt, überreichte ihm der Landrat des Kreises Euskirchen, Markus Ramers, eine entsprechende Urkunde. Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick ließ es sich nicht nehmen, im Namen der Stadt Mechernich eine Urkunde und ein feines Tröpfchen Wein als Dank zu überreichen. Ramers betonte dazu: „Du leistest wirklich eine ganze Menge, auch für den Tourismus. Nach der Flut wart ihr Wegepaten beispielsweise sehr schnell im Einsatz, habt kontrolliert und repariert. Auf eure wichtige Arbeit sind wir als Kreis angewiesen und dafür auch

sehr dankbar!“ Und Bürgermeister Dr. Schick sah das sehr ähnlich: „Es macht mich stolz, dass ein Mechernicher das Wandern und die Natur gerade auch jungen Leuten wieder näherbringen will.“

„Zusammenarbeit außergewöhnlich gut“

Erfahren hatte David Rosenbaum von seiner Auszeichnung vor rund zwei Monaten durch Damian Meiswinkel von der „Nordeifel Tourismus GmbH“. „Da konnte ich natürlich nicht ablehnen“, so Rosenbaum: „Und auch die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Eifelverein ist außergewöhnlich gut. Bei Anliegen werden wir ernst genommen und können so auch zusammen viele Probleme lösen, damit Wandern und Tourismus auch weiterhin gut zusammen funktionieren und die Wege top in Schuss bleiben.“

In der Mechernicher Ortsgruppe ist er als Wegewart aktiv und, aufgrund des mittlerweile sehr hohen Altersdurchschnitts im Verein, einer von den „blutjungen“ Mitgliedern. Hier ist er seit rund drei Jahren tätig, ist mittlerweile stellvertretender Vorsitzender neben dem Vorsitzenden und ehemaligen Mechernicher Stadtkämmerer Horst Müller und kümmert sich gerne um die Pflege des Wegenetzes. Im Nationalpark Eifel ist er darüber hinaus als Nationalparkführer aktiv. Dazu betonte er: „Ich liebe meine Eifel einfach. Unsere Region und Natur hat viel zu



Bürgermeister Dr. Schick überreichte ihm ebenso eine Urkunde der Stadt Mechernich sowie eine Flasche feinen Wein.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Landrat Ramers überreichte Rosenbaum die Auszeichnung des Kreises.
Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

bieten. Das möchte ich Menschen gerne vermitteln und Ihnen ein paar schöne Stunden beschern. Auf die Frage, was das Ehrenamt für ihn bedeute, sagte Rosenbaum: „Ich verspüre den Wunsch, einen Teil zur Gesellschaft beizutragen. Mir ist es wichtig, mit Menschen in den Dialog zu treten und empfinde die Vielfalt unserer Gesellschaft als Bereicherung. Ohne ehrenamtlich tätige Menschen funktioniert dies nicht. Ehrenämter geben in unserer hektischen Welt das Gefühl, gebraucht zu werden und entschleunigen den Alltag. Es ist schön etwas zu tun, auf das man stolz sein kann.“

Wegepaten-Team unterstützen
Der „Eifelverein“ ist eine Gemeinschaft von 23.000 Eifel Freunden, die sich in einem Netz von 140 Ortsgruppen zusammengefunden haben. Seine Ursprünge hatte er bereits im Jahr 1888. Gerade seit

der Pandemie habe man wieder verstärkt Wanderer wahrgenommen. Manche von ihnen fänden es aber leider auch lustig, Schilder umzudrehen oder zu entfernen. Die Wegepaten des „Eifelvereins“ übernehmen die Patenschaft über die 95 „EifelSchleifen“ und 18 „EifelSpuren“ sowie weitere Wanderwege. Für den Kreis Euskirchen eine wichtige Sache: „Ihrem ehrenamtlichen Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Wegeverläufe stets in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden und der Wanderleidenschaft nichts im Wege steht.“ Wer gerne in der Eifel-Region wandert und Lust hat, ehrenamtlich die Pflege der „Eifel-Schleifen“ und „EifelSpuren“ zu unterstützen, kann das Wegepaten-Team unterstützen. Infos dazu gibt's unter www.wanderwelt-nordeifel.de.
pp/Agentur ProfiPress

Feuerwehr übte im großen Stil

Mechernicher Löschzug vier trainierte mobil mit Firma „Traicon-Brandschutz“

- Gefahren elektrischen Stroms, Gasflammen und Brände in geschlossenen Räumen

Mechernich-Harzheim - „Die Stadt Mechernich steht beispielhaft für Feuerwehr und bildet mit Kinder-, Jugend- und aktiver Feuerwehr, verteilt auf 15 Löschgruppen und fünf Löschzüge, die größte Freiwillige Feuerwehr im Kreis Euskirchen“, betonte Alexander Kloster von der Feuerwehr Harzheim.

Um die Floriansjünger in ihrer Berufung entsprechend fit zu halten, reiste kürzlich das Unternehmen „Traicon-Brandschutz“ aus Rommerskirchen mit den beiden Trainern Peter Kraft und Michael Brauer (beides Berufsfeuerwehrleute) zu einem professionellen Feuerwehrtraining für die Mitglieder des Löschzuges vier (Eiserfey, Harzheim, Lorbach, Weyer, Vussem) nach Harzheim an. Aufgeteilt in zwei Durchgänge wurden hier verschiedene Übungseinheiten (Theorie und Praxis) auf dem Betriebsgelände der Firma „Schneider Bagger“ abgehalten.

Ermöglicht wurde dieses mobile Feuerwehrtraining für die Mitglieder der fünf Löschgruppen durch die „Westenergie AG“, welche in Mechernich Vertragspartner der Stromnetzgesellschaft „Energie Mechernich GmbH & Co. KG“ ist.

Strom, Gas

und geschlossene Räume

Alle anwesenden Feuerwehrleute wurden zunächst in einem rund



Die Mechernicher Mitglieder des Löschzuges vier (Eiserfey, Harzheim, Lorbach, Weyer, Vussem) nahmen kürzlich an einem professionellen Feuerwehrtraining auf dem Gelände der Firma „Schneider Bagger“ in Harzheim teil. Foto: Feuerwehr Harzheim/pp/Agentur ProfiPress

einstündigen Vortrag in die Gefahren durch elektrischen Strom sowie dem Einsatz und Umgang mit Hohlstrahlrohren eingewiesen. Vorgehensweisen bei stromführenden Anlagen mit Niederspannung (bis 1.000 Volt) und Hochspannung (ab 1.000 Volt), Gesundheitsgefahren und Verhaltensregeln sowie Sicherheitsabstände wurden geschult und vermittelt. Danach wurden zwei Gruppen gebildet, die parallel verschiedenen praktische Übungen absolvierten.

Eine Gruppe konnte vor Ort mit Trainer Michael Brauer die korrekte Vorgehensweise sowie Handhabung eines Hohlstrahlrohrs beim Einfangen einer austretenden Gasflamme bei einer brennenden Trafostation üben. So begegneten sie dem Feuer ohne Probleme auf einem Abstand von rund 20 Zentimetern, fingen die Flamme ein und bewegten sie kontrolliert vom Schadenbereich weg.

Die andere Gruppe erhielt indes vor dem Harzheimer Feuerwehrgerätehaus von Trainer Peter Kraft (bekannt aus der ARD-Serie „Feuer und Flamme“) eine praktische Einweisung zum Vorgehen einer taktischen Einheit bei Bränden in geschlossenen Räumen unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera. Hier konnten alle Beteiligten lernen, wie schnell man vermisste Personen in völlig verrauchten Räumen bei Nullsicht finden kann. In einem realen Brandeinsatz steigert diese geübte Vorgehensweise erheblich die Überlebenschance betroffener und vermisster Personen.

Jugendfeuerwehr war mit dabei
So haben trotz kalt-nassem Wetter

knapp 40 Feuerwehrleute sowie die Anfang April frisch gegründete Jugendfeuerwehrgruppe Harzheim viele neuen Informationen erhalten sowie wichtige Handgriffe und praktische Vorgehensweisen für Realeinsätze lernen können - leckere Vollverpflegung natürlich inklusive.

„Ein großer Dank geht neben der „Westenergie AG“ an die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mechernich sowie die dortigen Gerätewarte, welche den Tag mit Bereitstellung von technischem Equipment und Fahrzeugen ermöglicht haben“, so Andreas Kloster gegenüber dem Mechernicher Bürgerbrief. Ebenso dürfe das Kreisbrandschutzzentrum in Schleiden nicht unerwähnt bleiben, welches den überwiegenden Teil der Atemschutzgerätschaften zur Verfügung gestellt hat. Ohne das Übungsgelände in Harzheim und das

Absperreequipment, sei dieses Unterfangen ebenfalls unmöglich gewesen, weswegen auch den Firmen „Peter Schneider Bagger“ und „Franz-Josef Braun“ ein ebenso großer Dank zugesprochen wird. Durch die Konzessionsverträge (Gas oder Strom) der „Westenergie AG“ mit den Kommunalverwaltungen wird den örtlichen Feuerwehren das Angebot einer mobilen Feuerwehrschulung vor Ort, oder aber auf der „Training Base Weeze“ am Niederrhein, dem größten Ausbildungs- und Trainingszentrum für Rettungs- und Sicherheitskräfte in Westeuropa ermöglicht. In insgesamt sechs verschiedenen Szenarien können dabei bis zu 40 Teilnehmer pro Trainingstag für den Ernstfall bei Bränden in elektrischen Anlagen oder in Anlagen mit brennenden Gasen geschult werden.

pp/Agentur ProfiPress



Auch Thema: Eine praktische Einweisung zum Vorgehen bei Bränden in geschlossenen Räumen unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera.

Foto: Feuerwehr Harzheim/pp/Agentur ProfiPress



Unter anderem wurde ein Gasbrand an einer Trafostation geübt. Foto: Feuerwehr Harzheim/pp/Agentur ProfiPress Rauch:

Schulbusse in guten Händen

Gesamtschule und Gymnasium Am Turmhof bildeten mit Schäfer Reisen und der Kreispolizeibehörde „Buspatinnen und -paten“ aus - Urkunde und Ausweis überreicht

Mechernich - Zivilcourage zeigen, aufeinander achten, toten Winkel beachten... 13 Schülerinnen und Schüler der Klasse acht des Gymnasium Am Turmhof (GAT) und der Klassen acht und neun der Gesamtschule Mechernich (GS) kennen sich damit nun bestens aus - und wurden heute offiziell zu „Buspatinnen und -paten“ erklärt. Sie hatten im Vorfeld eine Ausbildung mit theoretischem und praktischem Teil bestanden. Organisiert hatten es die beiden Schulen und die Mechernicher Firma Schäfer Reisen - auch die Kreispolizeibehörde hatte mitgewirkt.

Bei der offiziellen Übergabe der Urkunden und entsprechenden Ausweise waren Christoph Lehner, Geschäftsführer der Mechernicher Firma Schäfer Reisen („Karl Schäfer Omnibusreisen GmbH“), die Kreis-Schulsozialarbeiterinnen Maria Pütz (GAT) und Tanja Ley (GS), GS-Lehrerin Najla Azizi sowie Lydia Hüpgen und Julia Braun, Verkehrssicherheitsberaterinnen der Kreispolizeibehörde Euskirchen, mit dabei. Mit Jörg Meyer, der heute leider verhindert war, hatten die Polizistinnen die Schülerinnen und Schüler sowohl im praktischen Teil als auch in der Theorie begleitet und beispielsweise Zivilcourage, aber auch Selbstschutz nähergebracht.

Aktion soll weitergeführt werden

Die frischgebackenen „Buspatinnen und -paten“ hatten erst in der Theorie die Verhaltensregeln, rechtliche Dinge und über



Einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Am Turmhof und der Gesamtschule Mechernich haben sowohl die theoretische, als auch die praktische Prüfung als „Buspatinnen und -paten“ bestanden. Von Schäfer Reisen-Geschäftsführer Christoph Leisten (3. v. l.) erhielten sie ihre Urkunden und Ausweise. Organisiert hatten die Aktion die Schulsozialarbeiterinnen des Kreises Euskirchen, Maria Pütz und Tanja Ley (4. und 5. v. l.) sowie GS-Lehrerin Najla Azizi (8. v. l.). Lydia Hüpgen und Julia Braun, Verkehrssicherheitsberaterinnen der Kreispolizeibehörde (7. und 9. v. r.) begleiteten sowohl beim theoretischen, als auch beim praktischen Teil. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

mögliche Interventionen gelernt - ganz nach dem Motto „Was, wenn...?“

Im praktischen Teil, „am Ort des Geschehens“, so Lehner, im Bus der Schäfer Reisen auf dem Parkplatz der Mechernicher Grundschule, lernten sie dann mehr über den toten Winkel, Abstand zu halten und mehr. Anhand von „Tonni“, einer Dummy-Mülltonne, wurde ihnen anschaulich demonstriert, wie gefährlich es ist, wenn man bei einer Vollbremsung ungesichert durch den Bus geschleudert wird. Einen Vormittag lang hat der praktische Teil gedauert, alle haben bestanden. Schäfer Reisen erstellte auch gleich eine Urkunde und einen Ausweis für jeden, der unter Applaus der Anwesenden durch Geschäftsführer Christoph Lehner überreicht wurde.

Eigentlich findet die Buspaten-



Unter Applaus der Anwesenden wurde jeder und jedem eine eigene Urkunde samt entsprechendem Ausweis überreicht.

Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Ausbildung einmal jährlich statt. Da hatte die Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun konnte sie endlich

wieder stattfinden und soll auch in Zukunft, am liebsten im Dreiviertel-Jahrestakt, fortgeführt werden.

pp/Agentur ProfiPress

Erst Spaten, dann Speed

Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick gibt mit Vertretern von GlasfaserPlus, Telekom und der ausführenden Baufirma den offiziellen Startschuss für den Internetausbau in Satzvey, Mechernich und Kommern

Mechernich-Satzvey - Drei magentafarbene Spaten stecken in dem kleinen Sandhaufen. Im geöffneten Anschlusskasten sind

bunte Kabel zu sehen. Mit Warnbaken ist die Baustelle im Satzveyer Mühlengraben abgesichert. Denn hier findet der symbolische Spatenstich für den Glasfaserausbau für Satzvey, Kommern und Teile von Mechernich statt, mit dem bis zu 5670 Haushalte an das Highspeed-Internet angeschlossen werden könnten.

Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick freut sich sehr

über diese wichtige Infrastrukturmaßnahme: „Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je.“ Mit dieser modernen Technologie steige nicht nur die Lebensqualität, sie wirke sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus.

Zu den ersten Fragen vieler Interessenten von Immobilien oder

Grundstücken zähle oft die Frage nach der Verfügbarkeit von schnellem Internet, weiß Dr. Hans-Peter Schick zu berichten. Daher sei der Glasfaser-Ausbau so wichtig - nicht nur in den jetzt geplanten Orten, sondern im gesamten Stadtgebiet. „Wir hoffen auf weitere Förderprogramme des Bundes, damit noch mehr Menschen im Stadtgebiet das schnelle Internet



Glasfaser verbindet: Beim Spatenstich Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick mit Telekom-Gebietsmanagerin Kirsten Helmbold sowie GlasfaserPlus-Regiomanager Jan Svoboda, wenn das Kabel im Boden liegt, die Menschen in Satzvey, Kommern und Mechernich mit dem World Wide Web. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

nutzen können“, so Mechernichs Erster Bürger.

Hervorragende Zusammenarbeit

Im Fall von Satzvey, Kommern und Mechernich erfolgt der Ausbau eigenwirtschaftlich durch die GlasfaserPlus GmbH. Sie ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittel-städtischen Regionen Deutschlands bauen will.

„Wir freuen uns auch sehr, dass wir hier rund 5700 Haushalte anschließen können“, sagt GlasfaserPlus-Regionalmanager Jan Svoboda: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt und der Telekom klappt hervorragend. Danke dafür.“ Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von einem Gigabit pro Sekunde. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

Für Kirsten Helmbold, Gebietsmanagerin Glasfaser bei der Deutschen Telekom ist wichtig: „Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten. Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

Kostenfrei nur bis Ausbau-Ende

Allerdings stellt die GlasfaserPlus ihr Netz allen Anbietern zur Verfügung. Bürger haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder eventuell sogar Fernsehen buchen möchten. Wichtig ist, dass eine Immobilie nur während der Ausbauphase kostenfrei angeschlossen wird. Dafür müssen Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt dann lediglich eine Genehmigung, den Anschluss



Mit Mini-Bagger sind die Mitarbeiter der Firma iMV bereits seit einigen Wochen dabei, in Satzvey Glasfaserkabel zu verlegen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Reichlich Kabel lagert auf dem Parkplatz der Burg Satzvey an der Gartzemer Straße. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese einmalig 799,95 Euro.

Bis zum Ende des Jahres soll der Ausbau in Satzvey, Kommern und Mechernich erledigt sein. Für Gerd Wolter von der Telekom-Technik ein ambitioniertes Ziel:

„Schließlich sind die Arbeiten im historischen Kommern nicht ganz Ohne.“ Aber Sebastian Popowicz und Christoph Koronowski sind zuversichtlich. „Wir geben Gas“, sagen Geschäftsführer und Bauleiter der Firma iMV, deren Mitarbeiter seit einigen Wochen in Satzvey Glasfaser verlegen - und das natürlich nicht mit magentafarbenen Spaten, sondern mit schwerem Gerät.

pp/Agentur ProfiPress

Halbzeit im Park

Im Kommerner Mühlenpark erfreut sich die Aktion „Sport im Park“ großer Beliebtheit - Noch bis zum 23. Juni gibt es montags bis freitags von 18 bis 19 Uhr kostenfreie Bewegungsangebote für Jedermann

Mechernich - Das kleine Mädchen hat keine Berührungsängste. „Dürfen wir mitmachen?“, fragt sie die sportliche Gruppe im Kommerner Mühlenpark. Die Antwort von Übungsleiterin Silvia Mühlhan ist eindeutig: „Na klar.“

Während das Mädchen und ihre Mama den abendlichen Spaziergang nur kurz durch ihre spontane Sporteinlage unterbrechen, powern sich die rund zehn Teilnehmerinnen von „Sport im Park“ eine Stunde lang aus. Immer montags steht AROHA auf dem Programm. Die Fitness-Disziplin zeichnet sich dadurch aus, dass zu speziell komponierter Musik ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Bewegungsabläufe durchgeführt

werden, um Körper und Geist zu trainieren.

Zur Halbzeit der diesjährigen Aktion schaute sich unter anderem Guido Otten die Übungseinheit an. „Bis jetzt sind wir sehr zufrieden mit den Teilnehmerzahlen in diesem Jahr. Der Kommerner Mühlenpark ist einfach toll, um sich umgeben von Bäumen und viel Grün sportlich zu betätigen“, betonte der Regionalgeschäftsführer der Barmer Euskirchen, die „Sport im

Park“ als Hauptsponsor in Mechernich und in vielen anderen Kommunen im Kreis Euskirchen unterstützt.

Kinder immer willkommen

Eine weitere Unterstützerin ist die Mechernich-Stiftung. Vorstand Ralf Claßen, gleichzeitig städtischer Dezernent, verweist insbesondere auf das Angebot für Kinder. Während die Eltern immer freitags ab 18 Uhr mit FitMix Kraft, Ausdauer, Koordination und

Fortsetzung auf S. 14



Übungsleiterin Silvia Mühlhan bietet montags im Kommerner Mühlenpark AROHA an, ein ausdauerbetontes Training zu speziell im Dreiviertel-Takt komponierter Musik. „Sport im Park“ geht noch bis zum 23. Juni. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Beweglichkeit trainieren können, haben Kinder und Jugendliche parallel dazu beim FitKids-Angebot die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen an der frischen Luft spielerisch zu bewegen. Während sich dieses Angebot speziell an die jüngere Generation richtet, ist der Nachwuchs natürlich auch an den anderen Tagen eingeladen mitzumachen.

„Als Mechernich-Stiftung war es uns besonders wichtig, dass es auch ein Angebot für Kinder und Jugendliche gibt“, so Ralf Claßen, der allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit dankte. Denn hinter „Sport im Park“ stehen ganz viele Akteure. Der Kreissportbund zum Beispiel. Oder in Mechernich die Ver-

waltung mit Fachbereichsleiterin Kati Jakob und Manuela Holtmeier, Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro.

Yoga, TABATA und mehr

Auch der Mechernicher Stadtsportbund ist mit von der Partie. „Sport im Freien ist bei Jung und Alt nach wie vor gefragt, vor allem bei gutem Wetter“, betonte dessen Geschäftsführer Stefan John. Daher hofft er für die verbleibenden Wochen „Sport im Park“ auf weiterhin gutes Wetter und so einen tollen Zulauf wie bisher. Noch bis zum 23. Juni gibt es montags bis freitags von 18 bis 19 Uhr kostenfreie Bewegungsangebote für Jedermann. Neben AROHA am Montag wird dienstags Yoga angeboten. Sanfte



Warben zur Halbzeit von „Sport im Park“ nochmal für das kostenlose Angebot: Manuela Holtmeier (v.l.), Mechernicher Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro, Barmer-Regionalgeschäftsführer Guido Otten, Stadtsportbund-Geschäftsführer Stefan John, Fachbereichsleiterin Kati Jakob sowie Dezernent und Vorstand der Mechernich-Stiftung Ralf Claßen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bewegungen mit bewusster Atmung fördern hierbei die Beweglichkeit und unterstützen die Entspannungsfähigkeit. Mittwochs steht „Functional Training“ auf dem „Sport im Park“-Programm. Das Training eignet sich laut Kreissportbund hervorragend zum Aufbau schlanker und definierter Muskulatur und ist eine perfekte Ergänzung zu anderen Sportarten. Der Donnerstag steht im Zeichen von TABATA. Dahinter verbirgt sich ein intensives Kraft- und Cardiotraining mit schnell wechselnden Intervallen. „Im Gegensatz zum klassischen Ausdauertraining ist TABATA die ultimative Fettschmelze“, schreibt

Markus Strauch, Geschäftsführer des Kreissportbundes. Am Freitag dann findet FitMix & FitKids statt. Beginn der Übungseinheiten ist jeweils um 18 Uhr, Ende 19 Uhr. Die Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mittrainieren, lautet die Devise. Die qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sorgen dafür, dass untrainierte ebenso wie sportliche Teilnehmer aller Altersgruppen auf ihre Kosten kommen. Benötigt wird lediglich sportliche Kleidung, eine Fitnessmatte oder ein Handtuch und etwas zu Trinken.

pp/Agentur ProfiPress

„Kinder schaffen das doch auch!“



Kinder und Lehrer der Kommerner Grundschule haben im Zuge des „Umwelttages“ ihren Ort von Unrat befreit. Im Mühlenpark sorgte beispielsweise die Stufe eins dafür, dass das Spielen hier wieder Spaß macht. Foto: KGS Kommern/pp/Agentur ProfiPress

„Umwelttag“ an der KGS Kommern erfolgreich - Hotdogs und Getränke verdient Mechernich-Kommern - Ende vergangener Woche war an der

Katholischen Grundschule (KGS) Kommern schon früh Hochbetrieb. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich dort Kinder, Lehrerinnen und



Der zusammengetragene Müllberg konnte sich sehen lassen. Und alle waren sich einig: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“. Foto: KGS Kommern/pp/Agentur ProfiPress

Lehrer zum alljährlichen „Umwelttag“. Mit Müllzangen, Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet zogen sie durch Kommern, um Müll aufzusammeln. Die Kinder der Stufe eins säuberten den Mühlenpark, die Stufen zwei und drei sammelten Müll auf der Kölnerstraße und auf den verschiedenen Spielplätzen. Die Stufe vier nahm sich das Gewerbegebiet Monzenbend vor. Hier lag so viel Müll, sogar ein Radio, eine Kaffeemaschine und Unmengen an Zigarettenskippen, dass Hausmeister Kratz Mülltüten nachbringen und die schweren Müllsäcke mit seinem Auto zur Schule fahren musste. Eine Erstklässlerin rätselte: „Warum werfen die Leute den Müll nicht einfach in den

Mülleimer - es gibt doch genug davon - und wir Kinder schaffen das doch auch!“ Ein anderer Junge stellte fest: „Jetzt ist unser Kommern noch schöner und der Umwelt geht es auch besser!“ Wieder an der Schule angekommen wartete für alle fleißigen Helferinnen und Helfer ein kleines Dankeschön: Es gab Hotdogs und Getränke, zubereitet von der „Küchenmannschaft“, bestehend aus Tanja Feuser (Konrektorin), Andrea Kirn (Leiterin der OGS) und Nicole Thur (stellvertretende Leiterin der OGS). Finanziert wurde die Aktion durch den engagierten Förderverein der Grundschule. Und so waren sich alle einig: „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“
pp/Agentur ProfiPress



Die Küchenmannschaft erwartete die fleißigen Helfer an der Grundschule mit einem leckeren Imbiss: (v. l.) Tanja Feuser (Konrektorin), Andrea Kirn (Leiterin der OGS) und Nicole Thur (stellvertretende Leiterin der OGS). Foto: KGS Kommern/pp/Agentur ProfiPress

Tolle Musik, gutes Essen, fröhliche Spiele

„Gemeinsam für die Menschen da“: Indischer Pfarrer Stephen ruft zum „Kleinen Katholikentag „Out of Church““ am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 18 Uhr ins Eifelstadion Mechernich - Unter anderem Kinderchor, „Rainer Wahnsinn“, die „Eifel-Gäng“ und „Kakus Vokale“ am Start - Fünf frohe Stunden

Mechernich - „Out of Church“: Auch außerhalb der Kirche geht es beim „Kleinen Katholikentag“ am Samstag, 10. Juni, ab 13 Uhr im „Eifelstadion“ Mechernich, Ecke Johannesweg/Schimmelsweg, um Lebensfreude, Glaube, Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Viele Vereine und Institutionen innerhalb und außerhalb der Kirche machen mit. Im Bühnenprogramm und bei einer abschließenden Segensfeier treten unter anderem „Kakus Vokale“, „Rainer Wahnsinn“, „Eifel-Gäng“, Kinderchor Mechernich und die Chorgemeinschaft Floisdorf/Mechernich/ Kallmuth/ Vussem und Weyer auf.

Zu essen und zu trinken gibt es Erbsensuppe mit und ohne Fleischbeilage aus der Gulaschkanone des Roten Kreuzes, indische Spezialitäten und Knabbereien, Reibekuchen, Kaffee, Kuchen, Waffeln, allerlei aus der Pommes-bude, Bier- und Getränkestand und eine sagenhafte O-Promille-Bar der Gruppe „Der erste Schritt“.

Für Kinder werden Steine-Bemalen, Seifenblasen-Aktion, Bas-



Der von Uli Schneider (l.) geleitete Rhythmus- und Gospelchor „Kakus Vokale“ bestreitet eine Stunde Konzert im vierstündigen Bühnenprogramm des „Kleinen Katholikentages“ im Mechernicher Eifelstadion am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 18 Uhr. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

teln und Rätselraten, Malen auf Leinwand, Trommelworkshop, Kronenbasteln mit den Sternsängern, Luftballons, Kistenwettlauf und vieles mehr angeboten. Info- und Mitmachstände betreiben die „Tafel“, Communio in Christo, der Kirchenchor Mechernich, Sternsänger und Messdiener, Kinderschutzbund, und die Kirchengemeinde St. Lambertus, Holzheim.

Das Allerheiligste im Zentrum
Inmitten einer von Rotem Kreuz und Camp St. Agnes aufgebauten kleinen Zeltstadt auf dem Fußballplatz wird wie weiland beim pilgernden Volk Israel das Allerheiligste mitten unter dem

Volk sein. Die Aktionsgemeinschaft Mechernicher Künstler zielt die Stadionzäune mit großformatigen Kunstwerken auf Transparenten. Großzügige Gastfreundschaft und Unterstützung gewähren TuS Mechernich, Festausschuss Mechernicher Karneval, Freiwillige Feuerwehr, Bauhof, Rotes Kreuz in Mechernich, Papstar und „Elektro Braun“. Wichtig ist Father George Stephen Rayappan Packiam, dem geistigen Ideengeber des „Kleinen Katholikentags“, dass Kirche außerhalb ihrer gewohnten „Mauern“ wahrgenommen und erfahrbar wird. Deshalb auch das vom Seelsorgeteam

der GdG St. Barbara ausgegebene Motto „Out of Church“.

„Wir gehören alle zusammen und unterstützen uns gegenseitig in der Gesellschaft“, so der 1967 in Indien geborene George Stephen Rayappan Packiam: „Ob wir gläubig sind, oder nicht.“ Das Zusammenkommen von Menschen aus allen Schichten und Generationen auf dem Sportplatz am Waldrand soll ein „Fest des Glaubens“ werden. Man wolle die Leute weder „zutexten“, noch „missionieren“, sondern gemeinsam den Tag feiern.

Am Ende des „Kleinen Katholikentages“ im Eifelstadion soll
Fortsetzung auf S. 16



Die von Rainer Pütz und Peter Knipps 1994 gegründete Sacro-Pop-Band „Rainer Wahnsinn“ will den Kleinen Katholiken Tag „Out of Church“ mit dem Mutmach-Hit der „Toten Hosen“ „An Tagen wie diesen...“ eröffnen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

am Samstag, 10. Juni, gegen 17.30 Uhr eine Segensfeier stehen, die von der Weltjugendtagsgruppe vorbereitet wird, mit der Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer im Sommer nach Lissabon reist. pp/Agentur ProfiPress

91 Prozent Katholiken



Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.l.) empfing am von Ella Rübenach geschaffenen „Flutengel“ Prälat Dr. Jozef Zielonka, Ewa Bochynek und Diakon Manfred Lang. Foto: Martina de Vries/pp/Agentur ProfiPress

Früherer Communio-Osteuropa-Bbeauftragter Prälat Dr. Jozef Zielonka im Rathaus von Mechernich - Prälat Dr. Jozef Zielonka (77), der bereits in der Zeit des Kommunismus mit der Gründerin Mutter Marie Therese bekannt wurde und sich als Beauftragter der Communio in Christo für Polen und Osteuropa einsetzte, wurde jetzt im Mechernicher Rathaus von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick empfangen. Beide waren sich in der Vergangenheit mehrfach begegnet, unter anderem bei den Gründungsgedenktagen der Communio im Schulzentrum und in Holzheim und bei den Verschwisterungsfeierlichkeiten zwischen Mechernich und der polnischen Partnerstadt Skarszewy in Polen und Deutschland.

Die angeregte Unterhaltung, an der sich auch Diakon Manfred Lang, der stellvertretende Generalsuperior des Ordo Communio in Christo, beteiligte, wurde von Ewa Bochynek, der Partnerschaftsbeauftragten der Stadtverwaltung Mechernich, gedolmetscht, und drehte sich um die aktuelle politische, gesellschaftliche und kirchliche Lage in Polen.

Buch mit Widmung
Als Gastgeschenk brachte der an der Staatlichen Polnischen Kardinal-Stefan-Wyszynski-Universität Warschau über die Mechernicher Gründerin Mutter Marie Therese promovierte Dr. Zielonka dem Mechernicher Chef von Rat und Verwaltung ein freundschaftlich gewidmetes Exemplar seines gemeinsam mit Prof. Dr. Stanislaw Urbanski verfassten Buches „Charisma der Liebe“ über Mutter Marie Therese mit.



Brandgefährlich und zum Brüllen komisch könnte ein Überfall der berüchtigten „Eifel-Gäng“ während des Katholikentages im Mechernicher Eifelstadion werden. Foto: Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress



Wie der örtlichen Communio-Gruppe in Tschenstochau von Deutschland aus geholfen werden kann, überlegten (v.l.) Ewa Bochynek, Generalsuperior Jaison Thazhathil und Prälat Dr. Jozef Zielonka. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Außerdem überreichte er Dr. Schick ein Abbild der „Schwarzen Madonna“ von Tschenstochau, an deren Heiligtum in Jasna Gora einst Papst Johannes-Paul II. betete und Prälat Zielonka priesterlichen Dienst versah. Dr. Hans-Peter Schick revanchierte sich unter anderem mit Ahrwein aus dem Überschwemmungsgebiet von 2021.

Der Prälat und der Bürgermeister führten angeregte Gespräche über den Ukrainekrieg und seine Folgen für Deutschland und Polen, wo sich zurzeit zwei Millionen ukrainische Kriegsflüchtlinge aufhalten. Zielonka lobte das starke katholische Milieu im Land mit auch heute noch 91 Prozent Kirchenangehörigen und 38 Prozent sonntäglichen Kirchgängern.

In Tschenstochau gebe es eine trotz Corona immer noch aktive Communio-Gruppe, die sich vier Mal die Woche zu Gebet und



Dr. Jozef Zielonka berichtete auch aus der Zeit, als die Kirche in Polen der Solidarnosc-Bewegung den Rücken stärkte. Die „Communio in Christo“ half ebenfalls bereits zur Zeit des Kommunismus und genießt deshalb bis heute hohes gesellschaftliches Ansehen in Tschenstochau und anderen Städten. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Heiliger Messe in einem Hospiz trifft. Der Altersdurchschnitt seiner Gruppe liege über dem Bevölkerungsdurchschnitt. Mit

Generalsuperior Jaison Thazhathil überlegte Prälat Zielonka Unterstützungsmöglichkeiten von Deutschland aus.

Die Communio-Gruppe Tschestochau engagiert sich mit Hilfe aus Deutschland auch für die private Unterbringung und

Unterstützung von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine.

pp/Agentur ProfiPress

„Leider jedes Jahr notwendig“



Ließen sich von Unrat nicht verunsichern und taten etwas dagegen: Rund 20 Kalenberger waren am „Umwelttag“ mit von der Partie, um Müll zu sammeln. Foto: Sascha Jansen/pp/Agentur ProfiPress

Kalenberger befreiten den Ort am „Umwelttag“ von Müll
Mechernich-Kalenberg

- Säckeweise Putz, Altreifen, Farbeimer und vieles mehr wurden am diesjährigen „Kalenberger Umwelttag“ wieder von fleißigen Helfern aus Gräben, Bächen und Sträuchern des Ortes entfernt.

Rund 20 von Ihnen, Jung und Alt, waren mit Erfolg dabei.

Wie zuvor bereits die Kallmuther sind also auch die Kalenberger am „Kallmuther Berg“ fündig geworden und haben dort unter anderem eine Menge Spanplatten aufgelesen und entsorgt. Hinzu kamen, wie jedes Jahr, etliche



Eine Menge Spanplatten, Farbeimer und mehr fand der „Putztrupp“ vor. Foto: Sascha Jansen/pp/Agentur ProfiPress

Verpackungen von einem Kaller Schnellrestaurant.

„Die Müllsammelaktion hat wieder bewiesen, dass es leider notwendig ist, jedes Jahr eine solche Aktion durchzuführen“, so



Aber auch Altreifen, säckeweise Putz und viel achtlos weggeworfenen Müll sammelten die Freiwilligen für ihren Ort. Foto: Sascha Jansen/pp/Agentur ProfiPress

Sascha Jansen, Ortsbürgermeister von Kalenberg. Er betonte: „Ich möchte mich daher bei allen fleißigen Helfern herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!“

pp/Agentur ProfiPress

Beratungstage für touristische Betriebe

„Nordeifel Tourismus GmbH“ und Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten touristischen Betrieben Perspektiven eröffnen

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Der Tourismus stellt für die Nordeifel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar“. Daher möchte man ihn beim Kreis Euskirchen und der „Nordeifel Tourismus GmbH“ natürlich auch fördern und bietet so Beratungstage für touristische Betriebe und Interessierte im gesamten Jahr an. Die Termine sind in diesem Jahr mittwochs, am 7. Juni, 16. August, 18. Oktober und 13. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr.

„Von den touristischen Möglichkeiten und der Attraktivität der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße“, so die Veranstalter weiter. Man denke nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ mit den Beratungstagen die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Mit den Beratungstagen informieren die „Nordeifel Tourismus

GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, erste Schritte und Trends.

Für wen ist's gedacht?

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber, die ihren Betrieb an Nachfolger übergeben möchten.

Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem „Deskline 3.0“ wird die Beratungsgebühr angerechnet.



„Neue Perspektiven für touristische Betriebe eröffnen“ wollen die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen auch in diesem Jahr wieder mit ihren Beratungstagen über das ganze Jahr.

Symbolbild: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Interessierte werden um vorherige Anmeldung für die rund einstündige Einzelberatung bei der „Nordeifel Tourismus GmbH“ gebeten. Dies ist telefonisch unter (024 41) 994 570 oder per Mail unter info@nordeifel-tourismus.de möglich. Die Bera-

tungstage finden in Präsenz statt. Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, seien bei der Tourismuswerkstatt Eifel

(www.tourismuswerkstatt-eifel.de) gut aufgehoben.

pp/Agentur ProfiPress

„Tolle und bunte Stadt“

Gesamtschule Mechernich: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben und neun besuchten Lüttich - Viel Programm und Freizeit

Mechernich/Lüttich - Zwei Stunden im Bus, Aprilregen und Baustellenchaos konnten die beste Laune der Schülerinnen und Schüler der Mechernicher Gesamtschule nicht mindern, als sie am Lütticher Bahnhof Liège-Guillemins ankamen. Hergeführt hatte sie eine Exkursion der Französischkurse der Jahrgangsstufen sieben und neun. Bereits dort zeigten sich die Jugendlichen beeindruckt von Größe und Architektur des Bahnhofgebäudes, welches im Jahr 2009 umfassend modernisiert

wurde und heute der zentrale Verkehrsknotenpunkt der belgischen Region Wallonien ist. Für die Schülerinnen und Schüler war er der ideale Ausgangspunkt für eine spannende Stadtrallye. Besonders anstrengend dürfte wohl das Zählen der 374 Stufen der Treppe an der Montagne de Bueren gewesen sein. Diese wurde im Jahr 1881 errichtet und gilt heute als eine der anstrengendsten Treppen der Welt. Nach der Rallye ging es gemeinsam in Richtung Innenstadt weiter, wo die Jugendlichen in Gruppen die Gelegenheit hatten, die historische Altstadt spielerisch kennenzulernen. Zum Abschluss bekamen sie die Gelegenheit, Lüttich auf eigene Faust zu erkunden. So



Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtkurse Französisch der Mechernicher Gesamtschule bei ihrer Exkursion in Lüttich.

Foto: Karen Schröter/pp/Agentur ProfiPress

schlenderten sie durch die Straßen der Stadt, nutzten die Zeit für ausgiebige Shoppingtouren oder genossen einfach nur das mittlerweile trockene Wetter und das gute Essen auf dem Platz „Place Saint Lambert“. Gegen 15 Uhr ging es für die Schülerinnen und Schüler dann

wieder zurück in Richtung Mechernich. „Lüttich ist eine tolle und bunte Stadt, die - bis auf den Regen - viel Spaß gemacht hat“, schlussfolgerte eine Teilnehmerin. Daher sei auch für das kommende Schuljahr wieder ein Ausflug nach Belgien geplant.

pp/Agentur ProfiPress

Nächster Stopp Buchhaltestelle

Wer in Kommern-Süd etwas zum Schmökern sucht, wird im neuen Bücherschrank fündig - Der steht in der Bushaltestelle Am Bruch und ist bereits prall gefüllt

Mechernich/Kommern-Süd - Ein Schrank, eine Haltestelle, ganz viele Bücher - und fertig ist die neue Buchhaltestelle in Kommern-Süd. Seit kurzem hat der Ort ein neues Angebot, das mit Stuhl und Tisch nicht nur zum Büchertausch einlädt, sondern auch zum Verweilen. „Ich habe in unserer Dorf-Gruppe gefragt, ob Interesse an einem Bücherschrank besteht“, erläutert Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias. Das Interesse sei enorm gewesen. Also machte sie sich an die Umsetzung. Erlaubnis des Ordnungsamts einholen, um die Haltestelle

nutzen zu können? Unbürokratisch erledigt. Einen Schrank finden? Dank Spende kein Problem. Die Haltestelle mit einem Stuhl und einem Tisch gemütlich gestalten? „Beides hatte ich noch zuhause“, so Nathalie Konias.

Bunte Mischung

So wurde die Idee innerhalb weniger Tage Realität. Allerdings fehlten noch die Bücher. Doch auch das erwies sich als ein Selbstläufer. Nachdem die ersten fünf Bücher von den Organisatoren in den Schrank gestellt wurden, gesellten sich ganz schnell weitere Exemplare dazu. Leseratten finden dort inzwischen eine bunte Mischung. Kinderbücher ebenso wie Sachbücher, Romane oder Krimis. Wer möchte, darf auch Gesellschafts- oder Kinderspiele in



Ein prall gefüllter Bücherschrank, ein Stuhl und ein Tisch machen aus der Haltestelle „Am Bruch“ in Kommern-Süd eine gemütliche Buchhaltestelle.

Foto: Nathalie Konias/pp/Agentur ProfiPress

den Schrank stellen. Nutzer können Bücher und Spiele gerne behalten oder nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank stellen. Zudem gibt es drei Regeln zu beachten, die auf einem Zettel notiert sind: „Entnehme nicht das

letzte Buch, ohne ein neues einzustellen. Stelle die Bücher in einer Reihe im Schrank auf und nicht neben den Schrank. Ist das Regal voll, bitte nur noch Bücher mitnehmen, nichts mehr einstellen.“

pp/Agentur ProfiPress

Liebe Kommunionkinder aus Eiserfey, Kallmuth und Mechernich!

Das Fest der 1. Hl. Kommunion feiert ihr nach dem diesjährigen Pfingstfest, und zwar am 3. Juni in Kallmuth, am 10. Juni in

Eiserfey und am 11. Juni in Mechernich. Zu diesem besonderen Festtag möchte ich euch, liebe

Erstkommunikanten, und euren Familien die allerliebsten Grüße und die allerbesten Wünsche senden. Genießt diesen besonderen Tag und

behaltet ihn stets in guter Erinnerung. Euer Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick

Sitzungstermine

Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Juni
Dienstag, 06.06.2023, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 13.06.2023, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
Dienstag, 20.06.2023, 17 Uhr:

Stadtrat / anschl. Rechnungsprüfungsausschuss
(nichtöffentliche Sitzung)
Die Sitzungen finden im **Ratssaal**

der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich, statt.
Zu den öffentlichen Beratungen

sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den

jeweiligen Sitzungen die öffentliche Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Herzlichen Glückwunsch

Ralf Mertens, Stadtverordneter und Ortsbürgermeister von Schaven, hat am 28. Mai sein 60. Lebensjahr vollendet. Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und Erfolg in seinem weiteren Wirken.



Foto: pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

Ortsbürgermeister Rolf Jaeck aus Kommern hat am 26. Mai sein 70. Lebensjahr vollendet. Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen ihm für

die Zukunft viel Glück und Erfolg in seinem weiteren Wirken sowie Gesundheit.



Foto: pp/Agentur ProfiPress



Weitere Informationen unter www.mechernich.de



Die Stadt Mechernich stellt zum 01. September 2023 ein:

6 BEWERBER FÜR DEN BUNDESFREIWILLIGENDIENST (M/W/D) an den Schulen der Stadt Mechernich



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Hans Sofka

aus Mechernich-Satzvey, der am 12. Mai 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Hans Sofka war von 2001 bis 2015 Ortsvorsteher von Satzvey. Von 2009 bis 2017 gehörte er dem Rat der Stadt Mechernich an und gestaltete als Mitglied verschiedener Ausschüsse die Kommunalpolitik mit. Vor und nach seiner Ratstätigkeit setzte Hans Sofka sich als Sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Mechernich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

Über Jahrzehnte engagierte sich Hans Sofka im Vereinsleben von Satzvey, besonders für den Fußball und im traditionsreichen Männergesangsverein Satzvey-Firmenich.

Für sein Pflichtbewusstsein und seine persönliche Bescheidenheit wurde er allseits sehr geschätzt.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

Barbara-Bruderschaft wird 65

Zum Geburtstag gibt es die Chronik „Leben im Gedenken!“ - Am Samstag, 10. Juni, wird ab 13 Uhr das traditionelle Grillfest hinter dem Bergbaumuseum gefeiert

Mechernich - Der Bergbau in Mechernich war Geschichte, doch die Erinnerung sollte bleiben. Daher trafen sich am 1. Juni 1958 genau 28 Personen im Gasthaus Martelock in der Turmhofstraße, um die „Sankt-Barbara-Bruderschaft der Bergleute Emil Mayrisch Mechernich“ zu gründen - später wurde der Namen dann in „Sankt-Barbara-Bruderschaft Mechernich“ geändert.

Eben diese Bruderschaft feiert jetzt ihren 65. Geburtstag mit ihrem traditionellen Grillfest hinter dem Bergbaumuseum. Los geht es am Samstag, 10. Juni, ab 13 Uhr. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten bei Schriftführer Helmut Gräfe, Telefon 02443 315390. Zum Geburtstag macht sich der Verein auch selbst ein Geschenk. Peter-Lorenz Könen hat die

Geschichte der Bruderschaft in einer Chronik mit dem Titel „Leben im Gedenken!“ aufgearbeitet. Das 50 Seiten umfassende und ansprechend bebilderte Buch wird zum Preis von 10 Euro angeboten. In seinem Vorwort schreibt Peter-Lorenz Könen: „In den Vorbereitungsarbeiten zu einem Fest der Stadt Mechernich 2022 fiel auf, dass die Leistung der St. Barbara-Bruderschaft im Laufe

der Zeitspanne von 64 Jahren keine besondere Anerkennung gefunden hat. Ein Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1958 mit der Wahrung der Tradition, speziell im Gedenken an die tödlichen Verunfallten und verstorbenen Bergarbeiter verschrieben hatte und nicht müde wurde diesen Gedanken über diesen Zeitraum erfolgreich zu erhalten.“

pp/Agentur ProfiPress

Bergkapelle tagt am 16. Juni

Mechernicher Bergfest findet am Sonntag, 2. Juli, ab 10.45 Uhr an der Glück-auf-Halle statt

Mechernich - Unter „Bekanntmachungen der Bergkapelle Mechernich (Vereinigung der

Berg- und Hüttenleute Mechernich)“ teilt die Pressesprecherin Julia Simons die nächsten Termine

mit. Und zwar die Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr in der Glück-auf-Halle direkt am Mechernicher Bergbaumuseum.

Dort beginnt am Sonntag, 2. Juli,

das diesjährige Mechernicher Bergfest mit einem Feldgottesdienst um 10.45 Uhr. Anschließend ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

pp/Agentur ProfiPress

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 • Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

GK
GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Günter Meyer Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Tobias Meyer Steuerberater
Diplom-Betriebswirt
Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Fertigarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

BAUM U. GARTENPFLEGE LAROCHE
Neuer Fachbetrieb für Baumpflege in Kall-Scheven



- Baumpflege, auch mit Seilklettertechnik
- Baumfällungen, auch Gefahrenbäume
- Obstbaumschnitt
- Gartenpflege, Heckenschnitt und Rasenmähen
- und vieles mehr ...

Inhaber: Dirk Laroche • Telefon: 0176 / 26 98 79 89
Schmiedegasse 2 • 53925 Kall/Scheven

„Demo für den lieben Gott“

Fronleichnamsbrauchtum in Kommern:
Feldgottesdienst an der Bürgerhalle,
Prozession durch den Ort, Abschlussegens
in der Pfarrkirche St. Severinus

Mechernich-Kommern - „Diese Prozession ist eine friedliche Demo für den lieben Gott“: Mit diesen Worten hat ein kluger Mensch in den 60er Jahren des 20. Jahrhundert, vermutlich auf dem Höhepunkt der Studentenunruhen, das seltsame Treiben der Katholiken am Fronleichnamstag in die Sprache von heute übersetzt.

Unter das Motto „Christus nach draußen tragen“ haben auch die Kommerner Pfarrgemeinde St. Severinus und der Ortsausschuss

Kommern das kommende Fronleichnamsfest am Feiertag, Donnerstag, 8. Juni, ab 11 Uhr gestellt.

Dann beginnen die Feierlichkeiten mit einer Freiluftmesse an der geschmückten Bürgerhalle. Im Anschluss zieht die Fronleichnamsprozession von der Bürgerhalle durch den Ort.

Der sakramentale Abschlusssegens wird in der Pfarrkirche St. Severinus erteilt.

pp/Agentur ProfiPress

Großer Trödelmarkt

Am Sonntag, 18. Juni, im Tierheim
Mechernich von 11 bis 17 Uhr

Tierheim - Mechernich - Burgfey
Auftritt der Gruppe DE HAULNKE
(Karneval / Kölsch Rock), ab 13
Uhr (ca. 2 Stunden)

Verwendung der Einnahmen:
Für fällige Reparaturen

Für das leibliche ist Wohl gesorgt
Hilfe: Gerne nehmen wir
Kundenspenden und Salatspenden
entgegen.

Bitte melden per E-Mail:
info@tsv-mechernich.de

Kostenlose
Seh- und
Höranalyse

Ihr Spezialist für exzellentes **Hören & Sehen**

Genießen Sie bei **tapella** zahlreiche Vorteile!

- **Erstklassiger Kundenservice**
- Herstellerunabhängige und **individuelle Beratung**
- Große Auswahl an Brillenfassungen
- **Große Markenvielfalt und Qualitätsgläser von ZEISS**
- **Kostenlose und unverbindliche Hörgeräteanpassung** und Ausprobe in Ihrem Alltag - dank Telecare* auch ganz bequem von unterwegs!
- Tinnitusberatung
- **Kostenlose Reinigung und Kontrolle** Ihrer Hörgeräte und Brillen
- Individuelle Gehörschutz- und In-Ear-Monitoring Lösungen für Beruf und Freizeit
- **Kostenlose Hör- und Sehanalyse**
- ... und vieles mehr!

Jetzt
Termin
vereinbaren!

*Voraussetzungen: Ein kompatibles Smartphone, eine stabile Internetverbindung (z.B. WLAN), die Signia App (kostenlos im App Store und Google Play Store) und Bluetooth-fähige Signia Hörgeräte. Gerne helfen wir Ihnen auch vor Ort bei der Einrichtung der App auf Ihrem Mobiltelefon.

OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY T A P E L L A

53902 Bad Münstereifel
Orchheimer Straße 11
02253 / 9 22 90

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

AUGENOPTIK
STEPHAN KOHL E.K.
INH. MARIO TAPELLA

53925 Kall
Bahnhofstraße 31 / REWE Center
02441 / 18 40

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

Sie finden Tapella Hörgeräte auch in Bonn, Bad Honnef, Remagen, Bad Godesberg, Andernach und Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.hoeren-sehen.com



Ein Paradies für Kaffeetrinker

Ein Tag ohne Kaffee ist für viele Deutsche undenkbar. Es ist das Lieblingsgetränk am Morgen. Ohne eine Tasse des beliebten Heißgetränks werden viele erst gar nicht richtig wach. Gut 150 Liter trinkt jeder Deutsche im Jahr, macht in etwa einen halben Liter pro Tag.

Das braune Heißgetränk ist bei den Deutschen denn auch beliebter denn je: Die Deutschen trinken in jeder Sekunde 2315 Tassen Kaffee. Wers genau wissen will: Das sind 73 Milliarden Tassen pro Jahr. Rund 6,9 Kilogramm Kaffeepulver oder Kaffeebohnen kauft jeder Deutsche im Jahr ein.



Und hier gilt es Preisunterschiede zu erkennen.

Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim gibt es das seit Jahrzehnten das berühmte Grenzgeschäft „Ardenner Grenzmarkt“ - heute gehört es zu der belgischen „Delhaize“ Gruppe. Wo früher noch der Zoll war und Schmuggler Angst hatten erwischt

zu werden befindet sich heute ein Einkaufs- und Freizeitcenter. Mit verschiedenen Ausstellungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie gastronomischen Betrieben. Im belgischen Supermarkt „Delhaize“ befindet sich das Kaffeeparadies. Mehr als 300 Sorten Kaffee findet man hier. Alle gängigen deutschen und internationalen Mar-

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



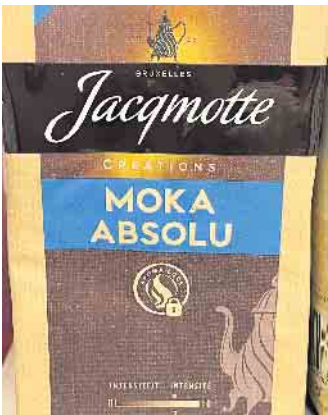
Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!
LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412
Gültig vom 26.4.-6.6.2023, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

 Löhmer's Naturmild 500 gr. vac. 2⁶⁹ €	 Segafredo Intermezzo 1 Kilo Bohnen 7⁹⁹ €	 Eduscho Espresso Intensiv 1 Kilo Bohnen 8²⁹ €	 Jacobs Auslese klassisch 500 gr. vac. 3⁴⁹ €
--	---	--	--



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger! Öffnungszeiten: täglich 8.30-18.30 Uhr! auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!



ken in allen Verpackungseinheiten und für alle Zubereitungsarten sind ständig in großer Auswahl vorrätig. Aber auch besondere und seltene Marken findet man hier. So wie der berühmte „Chat noir“ aus Belgien oder eine besondere Auswahl an Bio und Fairtrade Produkten. Das Besondere ist nicht nur die Auswahl, sondern der Preis. Aufgrund einer weitaus niedrigeren Kaffeesteuer als in Deutschland ist der Kaffee in Belgien viel günstiger. Und es handelt sich dabei nicht um Lokangebote, sondern um Dauerangebote.

Interessant für Kaffeetrinker. Was die Oma schon immer wusste. Neueste Studien belegen Kaffee ist gesundheitsförderlich. Immer mehr Studien legen nahe, dass Kaffee einen positiven Effekt auf die Gesundheit hat - und etwa das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes sinkt. **Kaffeekonsum soll das Leben verlängern.** Kaffeeliebhaber leben länger? Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Tatsächlich kommen Wissenschaftler der amerikanischen Gesundheitsbehörde zu diesem Ergebnis. In einer kürzlich veröffentlichten Studie untersuchten sie, wie sich der regelmäßige Kaffeekonsum auf die Sterblichkeit auswirkt. Es zeigte sich, dass der Kaffeegenuss einen leicht lebensverlängernden Effekt hat. Und Koffein hat auch eine schützende Wirkung gegen Alzheimer und Parkinson. Im Tierversuch zeigte Koffein eine schützende Wirkung gegen Alzheimer. Gaben Forscher alzheimerkranken Mäusen Koffein ins Trinkwasser, besserten sich auch die Symptome bereits erkrankter Tiere. Das Bohnengetränk scheint auch das Risiko für Parkinson zu



senken. Jedenfalls erkranken Kaffeetrinker seltener an der Krankheit, wie in verschiedenen epidemiologischen Studien gezeigt werden konnte. In Tierexperimenten verhindert Koffein den Abbau von Nervenzellen. Also liebe Kaffeetrinker genießen Sie ihren Kaffee. Kleiner Tipp:

Gleich nebenan befindet sich das Caf Bistro Old Smuggler, hier können Sie nicht nur Kaffee genießen, sondern auch den herrlichen belgischen Kuchen. Infos und aktuelle Preise im AD DELHAIZE Losheim - Ardenner Grenzmarkt finden Sie unter: www.grenzgenuss.net

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechnich

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechnich

Mechnich

Marktsway

www.mechernich.de

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON

02449 7929

MOBIL

0176 90757819

E-MAIL

hj.neumann@rautenberg.media

Bürgerbrief Mechnich – 55. Jahrgang – Nr. 11 – 02. Juni 2023 – Woche 22 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

23

5000 Euro gespendet

Anlässlich der Übergabe seiner Immobilien-Firma an Klaus Midden unterstützt Günter Wolter den Kaller Tierschutzverein und die Hilfsgruppe Eifel - Mit 73 in den Ruhestand - Glückwünsche des Bürgermeisters

Kall/Mechernich - Über Spenden in Höhe von je 2500 Euro von der Kaller Firma „Immobilien Günter Wolter e.K.“ konnten sich dieser Tage der Tierschutzverein Kall und die Hilfsgruppe Eifel um ihren Mechernicher Vorsitzenden Willi Greuel freuen.

Anlässlich der Übergabe seiner Firma an den Nachfolger Klaus Midden hatte der zukünftige Ruheständler Günter Wolter im Beisein von Kalls Bürgermeister Hermann-Josef Esser die Spenden an Tierschutzverein-Vorsitzenden Markus Schmitz-Bongardt und Hilfsgruppen-Sprecher Reiner Züll übergeben, um deren vielfältige Projekte zu unterstützen. „Bei beiden Organisationen bin ich gewiss, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird“, sagte Günter Wolter.

Im Eifeler Immobiliengeschäft gilt Günter Wolter mit fast 40-jähriger Berufs-Erfahrung als ein „alter Hase“. Er ist nun aber zu der Erkenntnis gelangt, dass es im Alter von 73 Jahren langsam Zeit für den Eintritt in den Ruhestand werde. Mit Klaus Midden und dessen Ehefrau Miriam Sachs habe er zuverlässige Nachfolger gefunden.

Viele Jahre sei Günter Wolter bei der VR-Bank Nordeifel im Immobiliengeschäft tätig gewesen, ehe er sich am 1. April 2003 in Kall selbstständig gemacht habe. In den 20 Jahren sei er mehrmals innerhalb von Kall umgezogen. Zuletzt nach der schlimmen Flut im Juli 2021, als seine Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße vom Hochwasser zerstört worden sei.

Nähe zu den Kunden

Ein Umzug nach Broich sei die Konsequenz gewesen, doch habe er sich stets zum Ziel gesetzt, wieder nach Kall, zurückzugehen. „Ich habe immer die Nähe zu meinen Kunden gesucht“, so Wolter, der stets seinem Motto „In der Region für die Region“ treu geblieben sei. Im Frühjahr sei er mit seiner Firma wieder in die Bahnhofstraße in Kall zurückgekehrt.

Mit dem Ehepaar Midden-Sachs habe er nun die Nachfolger gefunden, wie er sie sich vorgestellt habe. Beide seien gelernte Bank-Betriebswirte und Experten in Baufinanzierung und Immobilien. Genau wie er hätten sie beide ihre Ausbildung bei Volks- und Raiffeisenbanken absolviert.



Anlässlich der Geschäftsübergabe spendete Günter Wolter (2.v.l.) je 2500 an die Hilfsgruppe Eifel und den Tierschutzverein Kall. Die Schecks nahmen Tierschutzverein-Chef Markus Schmitz-Bongardt (l.) und Hilfsgruppen-Sprecher Reiner Züll (2.v.r.) entgegen. Über die Spenden freute sich auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser (r.).
Foto: Hilfsgruppe Eifel/pp/Agentur ProfiPress

In Kürze soll der Umzug aus dem Kölner Raum nach Kall erfolgen. Denn eine Wohnung für sie hat ihr Vorgänger Günter Wolter auch schon gefunden. In erster Zeit wird Günter Wolter seinen Nachfolgern bei Bedarf noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei der Übergabe der Geschäftsräume durch Günter Wolter sprach auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser dem Ehepaar Midden-

Sachs seine Glückwünsche aus. Er sei froh, dass die Firma wieder in den Zentralort Kall zurückgekehrt sei. Auch für die Gemeinde seien künftig bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten Fragen rund um Immobilien ein Thema. „Wir werden uns auch mit dem Ankauf von Immobilien beschäftigen müssen“, so der Bürgermeister.

pp/Agentur ProfiPress

Sechs Jubilare am Apostelgrab

Sankt-Matthias-Pilgerbruderschaft Kommern machte sich mit 33 Wallfahrern auf den Fußweg nach Trier

Mechernich-Kommern - Mit 33 Pilgern, darunter sechs Jubilaren, legte die Sankt-Matthias-Pilgerbruderschaft Kommern ihre 37. Fußwallfahrt zum Apostelgrab des Heiligen Matthias in Trier zurück. Es war Wilfried Brocks 35. und Gabi Schramms 30. Pilgerfahrt. Ulrike Notarius und Alexandra Miehseler absolvierten die rund 120 Fußkilometer quer durch die Eifel zum zehnten, Damian Schmitz und Erwin Contempree zum fünften Mal. Bei sämtlichen 37 Wallfahrten seit 1987 war Walter Schäfer aus Kommern mit dabei.

Brudermeisterin Karin Pilzecker brachte auch die fünf Neupilger und einen Gastpilger aus Kall gesund ans andere Moselufer und wieder nach Hause zurück. Beim Gast handelte es sich um Olaf Neumann, der eine Woche später nochmals mit seiner Kaller Bruderschaft zum Heiligen Matthias durchstartete.

Heilige Messen wurden unterwegs in Ripsdorf, Neuheilenbach und Trier gefeiert. In Kommern fanden zum Auftakt eine Andacht mit Pilgersegen sowie eine Schlussandacht statt.

pp/Agentur ProfiPress

Auf der Treppe vor St. Severinus ließen sich die 33 Teilnehmer der 37. Fußprozession nach Trier vor Abmarsch ablichten.

Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress



Maximale Sicherheit zu Hause

Durch Nutzung des Mobilfunknetzes ist der HausNotRuf auch ohne Festnetzanschluss nutzbar



Helena Fast

Sicherheit rund um die Uhr in den eigenen vier Wänden - diesen Wunsch vieler allein lebender Eifelerinnen und Eifeler erfüllen wir mit unserem HausNotRuf-System. Es wurde speziell für Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung auf Sofort-Hilfe im Notfall angewiesen sind, entwickelt. Es ist nicht nur dauerhaft für pflegebedürftige Senior*innen sinnvoll, sondern leistet auch in akuten, vorübergehenden Notfällen jüngerer Menschen (z.B. bei einem Beinbruch) hervorragende Dienste. Pflegenden Angehörigen bietet es zudem im Urlaub das gute Gefühl, die betreute Person im Falle jeglicher ungeplanter Vorkommnisse sicher versorgt zu wissen. Unser System funktioniert rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen, 365 Tage im Jahr.

Keine komplizierte Technik

Das HausNotRuf-System funktioniert ganz einfach. „Es gibt keine komplizierten Geräte oder lange, unverständliche Bedienungsanleitungen“, erläutert Ansprechpartnerin Helena Fast. „Zur Einrichtung benötigt man lediglich einen normalen Telefonanschluss und eine Steckdose“. Und wenn man gar keinen Festnetzanschluss mehr hat, weil man lediglich das Smartphone für die Kommunikation benutzt, wie es heutzutage immer mehr üblich ist? Kein Problem, auch für Kunden ohne Festnetzanschluss ist unser HausNotRuf über das Mobilfunknetz nutzbar! Um die Installation kümmern sich unsere geschulten Fachleu-



Brigitte Dovern

te. Neben der Basisstation erhalten Sie einen kleinen Funksender mit einem einzigen, roten Knopf, den Sie als Kette oder Armband ständig am Körper tragen können. „Ein einziger Knopfdruck genügt“, betont Kollegin Brigitte Dovern, „und der kann Leben retten!“

Knopfdruck genügt

Der Druck auf den roten Knopf löst den Notruf aus. Es wird automatisch ein persönlicher Sprechkontakt zu erfahrenen Mitarbeiterinnen der HausNotRuf-Zentrale hergestellt - es gibt also keine Stimme vom Band! Die Mitarbeiterin bleibt mit Ihnen in Verbindung, bis die Hilfe eingetroffen ist. Sie bespricht alle weiteren Schritte mit Ihnen und veranlasst gegebenenfalls lebenswichtige Maßnahmen. Selbst dann, wenn Sie im akuten Notfall nicht mehr sprechen können, reagiert die Zentrale mit einer sofortigen Rettungsaktion. So kommt die Hilfe stets auf dem schnellsten Weg zu Ihnen nach Hause. Hinzu kommt ein weiterer Pluspunkt: die Abrechnung über die Pflegekasse ist durch uns möglich.

Das Leben zu Hause genießen und sich dabei sicher fühlen - der Caritas-HausNotRuf macht es möglich.

Wenn Sie Fragen zum HausNotRuf haben, wenden Sie sich an Frau Helena Fast bzw. Brigitte Dovern unter **02445 8507-218** bzw. mobil unter **0177 2079899**. Per E-Mail sind sie unter hausnotruf@caritas-eifel.de erreichbar.



Auch für pflegende Angehörige ist ein gutes Gefühl, ihre Betreuten versorgt zu wissen.



Sicherheit – jederzeit!

HausNotRuf

Sofort-Hilfe auf Knopfdruck



02445 8507-218

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.



Automatenknacker an der Volksbank

Anwohner notierten das Kennzeichen des Fluchtfahrzeugs und störten die Täter offenbar, die panikartig und vermutlich ohne Beute die Flucht ergriffen



Anwohner beobachteten, wie vier mutmaßliche Täter, die sich in einer fremden Sprache lautstark unterhielten, vergebens versuchten, durch die schwer beschädigte Panzerglastür ins Innere des Geldautomatenraumes zu gelangen. Als ihnen das auch unter Einsatz von Brecheisen und Stangen nicht gelang, ergriffen sie die Flucht.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Offenbar ohne Beute flohen vier mutmaßliche Geldautomatenknacker am frühen Freitagmorgen in einem hochmotorisierten schwarzen Auto mit Kempen-Krefelder Kennzeichen Richtung Autobahnauffahrt Breitenbenden. Das berichteten Augenzeugen dem Mechernicher „Bürgerbrief“. Die Detonation schreckte zahlreiche Bewohner der Mecher-nicher Innenstadt kurz vor 5 Uhr aus dem Schlaf. Eine zweite Explosion, wie im August vergangenen Jahres bei der Sprengung der immer noch nicht vollständig wiederhergestellten

Kreissparkassenfiliale, blieb diesmal aus. Anwohner beobachteten, wie vier mutmaßliche maskierte Täter, die sich in einer fremden Sprache lautstark unterhielten, vergebens versuchten, durch die schwer beschädigte Panzerglastür ins Innere des Geldautomatenraumes zu gelangen. Als ihnen das auch unter Einsatz von Brecheisen und Stangen nicht gelang, ergriffen sie die Flucht.
Packs bei Weyer kontrolliert gesprengt
Im Kreuzungsbereich Bergstraße/ Weierstraße ließen sie Kabel und



Mechernich am Freitagmorgen im anbrechenden Morgengrauen gegen 4.55 Uhr: Nach einer gewaltigen Detonation ziehen Rauchschwaden ab.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

zwei beutelartige Pakete zurück, die offenkundig nicht gezündeten Plastiksprengstoff enthielten. Spezialkräfte der Polizei bargen sie aus dem weitläufig abgesperrten Areal und brachten die beiden „Sprengstoffpacks“ in der Nähe eines Pendlerparkplatzes bei Weyer kontrolliert zur Explosion. Nicht nur die mutmaßlichen Täter schrien durch den anbrechenden Morgen. Auch Anwohner machten sich lautstark bemerkbar und trugen so womöglich zur panikartigen Flucht der potenziellen Automatenknacker bei. Der Verkehr wurde zeitweise für Berg- und Weierstraße gesperrt und über die Blankenheimstraße und die Straße Im Sande abgeleitet. Gegen Mittag war wieder alles passierbar. Die weiteren Ermittlungen dauern an.
Für Hinweise aus der Bevölkerung

ist ein Online-Portal eingerichtet worden, das es einfach macht, Handy-Bilder und Handy-Videos zu übermitteln: <https://nrw.hinweisportal.de> Des Weiteren nimmt die Polizei Euskirchen unter der Rufnummer (0 22 51) 799-0 Hinweise entgegen. Nach Zeugenaussagen trafen trotz mehrerer abgesetzter Notrufe erst 15 Minuten nach der Explosion erste Feuerwehr- und Polizeikräfte vor Ort ein. Die in Sichtweite des Tatortes liegende Polizeiwache war zum Tatzeitpunkt möglicherweise nicht besetzt. Nach Auskunft der Polizei wurde niemand verletzt, zudem bestehen laut Zeitungsmeldungen keine statischen Bedenken hinsichtlich der Substanz des Gebäudes.
pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

Jagdgenossenschaft Eicks

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 18. Juni 2023, 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Eicks

Tagesordnung:

1. Protokoll der vorherigen Mitgliederversammlung
2. Geschäfts- und Kassenbericht 2022/2023
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung von Jagdvorstand und Kassenführer
5. Neuwahl des Kassen- und Schriftführers
6. Haushaltsplan und Verteilung der Jagdpacht 2023/24
7. Verschiedenes / Aussprache

Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig. Eigentumswechsel an den zur Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen müssen dieser angezeigt und belegt werden, geänderte Bankverbindungen müssen ihr mitgeteilt werden, damit der Jagdpacht-reinertrag zutreffend ausgezahlt und das Jagdkataster fortgeführt werden kann.
gez. Heinz Claßen, Jagdvorsteher

„Faszination des Unterirdischen“

Mechernicher Galerie im Rathaus zeigt Fotos aus der Grube Günnersdorf von Jörg Erbar - Ein Pressespiegel

Mechernich - „Eine ungebrochene Faszination übt die Welt unter Tage auf die Menschheit aus“: So beginnt der Journalist und Schriftsteller Stephan Everling einen Report über die jüngste Ausstellung in der Galerie im

Mechernicher Rathaus, in der Fotos von Jörg Erbar aus der „Unterwelt“ des Mechernicher Besucherbergwerks „Grube Günnersdorf“ gezeigt werden. „Ob Höhlen, die einst Schlafplatz und Heimstatt waren, oder



Vor einem Bild mit Blick in den teils verstreuten teils vermauerten Hauptzugangsstollen zur „Clemens-Esser-Fahrt“ und der großen Abbaukammer.

Foto: Stephan Everling/RRG/pp/Agentur ProfiPress

Bergwerke, die dazu dienten, dem Boden seine Schätze abzurufen“, so Everling weiter: „Diese Orte haben ihre magische Anziehungskraft nie verloren.“ Das mache auch die Ausstellung „Unter Tage“ von Jörg Erbar deutlich.

Die Idee zur Ausstellung sei entstanden, als er vier Fotos von Jörg Erbar aus der Grube GÜNNERSDORF gesehen habe, berichtete Kurator Franz Kruse, der aus dem Ruhrgebiet stammt und daher nach eigenem Bekunden eine besondere Affinität zum Bergbau hat.

Erbar hatte sich auf den Weg in die Grube gemacht, um dort nach Motiven Ausschau zu halten. Geführt wurde er von Günter Nießen, dem Vorsitzenden des Bergwerks-Fördervereins, der originellen Vorhaben und publikumswirksamen Veranstaltungen über und unter Tage stets aufgeschlossen ist.

„Von Hause aus ist Erbar Architekt. Doch bereits in seiner Zeit als Schüler war er an Fotoprojekten beteiligt. Seit 2010 hat sich seine fotografische Tätigkeit intensiviert“, schreibt Stephan Everling in seinem in „Kölner Stadt-Anzeiger“ und „Kölnischer Rundschau“ erschienen Bericht.

Bis Ende Juli zu sehen

„Schon die erste Führung mit Günter Nießen hat mich angefixt“, berichtete der künstlerisch ambitionierte Fotograf bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus. Eigentlich habe er vorgehabt, auch Bilder der Zeche Zollverein zu integrieren, doch am Ende habe er sich auch wegen der Reichhaltigkeit

der Motive aus der Grube GÜNNERSDORF auf das Mechernicher Bergwerk beschränkt.

„Wenn du in der großen Abraumhalle bist, vergisst du alles“, sagte Erbar drei Dutzend Vernissage-Gästen. Auch aus dem Tagebau sind Bilder in der Ausstellung zu sehen, die Erbar vor sieben Jahren aufgenommen hat. „Damals ist mir die Grube zum ersten Mal aufgefallen“, so der Fotograf. Neben der Szenerie in den Stollen ist auch eine Vielzahl von Fotos der geologischen Strukturen zu sehen.

Die Ausstellung „Unter Tage“ ist bis Ende Juli im Rathaus in

Mechernich, Bergstraße 1, während der Öffnungszeiten zu sehen: montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Mechernichs Vize-Bürgermeister

Heinrich Schmitz eröffnete die Ausstellung seitens Rat und Verwaltung, in das Thema Bergbaumuseum führte Fördervereinsvorsitzender Günter Nießen ein. pp/Agentur ProfiPress

HER MIT DER KOHLE

**WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!**



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.



Nachruf

Wir trauern um unser UWV-Mitglied

Hans Sofka

* 9. Dezember 1937

† 12. Mai 2023

Wir verlieren einen langjährigen Weggefährten, der sich im Rat der Stadt Mechernich sowie als Ortsvorsteher von Satzvey für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.



**Mit stillem Gruß
UWV-Mechernich Stadtrat**

Gunnar Simon
Dr. Manfred Rechs

Karl-Heinz Seeliger
Heinz Schmitz

„Burgfest, Adieu!“

Es hat eine lange Tradition in Eicks, doch in diesem Jahr fand es schon nicht mehr statt: Keine Neuauflage für das große Fest auf dem Wasserschloss zu Pfingsten



Das legendäre Eickser Burgfest wird nicht mehr stattfinden. Viele Jahre war der Besucheransturm riesig, doch nun sind Kosten und Aufwand für den „Musikverein St. Martin Eicks“ nicht mehr tragbar.

Archivbild: Musikverein St. Martin Eicks/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Eicks - „Über viele Jahre hat sich die Entscheidung entwickelt, die Durchführung des Burgfests in Frage zu stellen. Rückläufige Besucherzahlen, immer mehr Auflagen, viel Arbeit und große Kosten haben leider keine andere Wahl mehr gelassen“ erklärte Rudolf Voissel, Vorsitzender des „Musikvereins St. Martin Eicks“. „Nach vielen Überlegungen hat die Mitgliederversammlung nun abgestimmt. Das Ergebnis war eindeutig.“ So heißt es nun: „Burgfest, Adieu!“ Schweren Herzens habe man sich zu dem Entschluss durchgerungen. „Schließlich haben wir in all den Jahren viele nette Menschen getroffen, verrückte Sachen erlebt und wunderbare Erinnerungen geschaffen“ so der Vorsitzende. Im Jahr 2025 hätte das Fest sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Wie alles begann...

Erstmalig fand es 1975 unter Mitwirkung der Musikvereine Floisdorf und Glehn statt. Nach und

nach wurde der Besucherstrom größer und neue Ideen mussten her. Ein großes Zelt, ein großer Schwenkgrill, eine Bühne und viele fleißige Helfer im Hintergrund sorgten für einen gelungen Ablauf der Veranstaltung.

In den 1980er Jahren entwickelte sich das Burgfest zu einer Institution - am Samstagabend sorgten Tanzbands wie „New Barbados“ oder die „Tropicals“ für Stimmung und sonntags gab es ein buntes Familienprogramm. Mit den Kölner Urgesteinen Toni und Heli Steingass gewann man noch mehr Reichweite. Als im Jahr 1985 der befreundete „Trachtenverein Neuötting“ sowie das erste Regiment des „Hussard des Parachutistes“ das Fest mitgestalteten, gab es kein Halten mehr. Selbst prominente Besucher wie Ex-Fußball-Nationalmannschaftsspieler Toni Schumacher wurden beim Burgfest gesichtet. Im Laufe der folgenden Jahre konnten sogar die „Höhner“, die „Bläck Fööss“, Startrompeter Walter



Das erste Fest dieser Art, damals organisiert von den Musikvereinen Floisdorf und Glehn, fand im Jahre 1975 statt.

Archivbild: Musikverein St. Martin Eicks/pp/Agentur ProfiPress

Scholz, Heino und „die Räuber“ für das Sonntagsprogramm gewonnen werden.

Kleineres Fest noch „Zukunftsmusik“

Doch Ende der 2000er Jahre entwickelt sich der Besucherstrom zurück. Daher entschied man sich im Jahr 2014, das Konzept für den Samstagabend anders zu gestalten. Die „Domstürmern“ und „Kasalla“ verhalfen zwar zu mehr Besuchern, aber die Entwicklung war nicht mehr aufzuhalten. „Kosten sparen“ lautete das Motto.

Schließlich entschied man sich, das Fest nur noch sonntags stattfinden zu lassen. Von der Organisation bis hin zum Aufbau, Einkauf, Kuchen backen, über das Fest selber und den Abbau waren schließlich mehr als 60 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, die über eine Woche lang intensiv für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Im Jahr 2020 musste das Burgfest erstmals seit Bestehen aufgrund

der Corona-Situation abgesagt werden, die darauffolgenden Jahre ebenso. Im vergangenen Jahr startete der Musikverein dann nochmals einen Versuch, doch das Wetter meinte es nicht gut und zu wenige Besucher fanden den Weg nach Eicks.

„Nun ist die Entscheidung gefallen“, so Rudolf Voissel: „Vielleicht werden wir - aus Liebe zur Tradition und zu unserem Dorf - irgendwann wieder ein Fest organisieren. Kleiner, und nicht an Pfingsten. Aber das ist im Moment Zukunftsmusik. Wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Danke unseren treuen Besuchern, die jedem Wetter getrotzt haben und mit uns das schöne Ambiente genossen haben. Und natürlich an Familie Bacher, die uns all die Jahre im Rund um die Burg willkommen geheißen hat. Vielen herzlichen Dank!“

pp/Agentur ProfiPress

Zoff nur am Rand des Geschehens

Schöne Kirmesatmosphäre wurde am Samstagabend etwas getrübt - Vereinskartell, Schausteller und Einsatzkräfte übten Deeskalation - Probleme in sozialen Medien aufgebauscht

Mechernich - Weitgehend herrschte sprichwörtliches „Kaiserwetter“ zur Mechernicher Frühjahrskirmes am vergangenen Wochenende. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein: Karussells, Getränke- und Imbissbuden waren von Menschen

umlagert. Die Stimmung war Kirmessonntag volksfesthaft und fröhlich.

Am Vorabend war es zu einigen Irritationen wegen angeblicher „Massenschlägereien“ gekommen, von denen in den so genannten „sozialen Medien“ die

Rede war. „Das meiste waren Falschmeldungen oder zumindest aufgebauchte Nachrichten vom Rand des eigentlichen Kirmesgeschehens“, berichtete Rotkreuz-Bereitschaftsleiter und Vereinskartellfunktionär Sascha Suijkerland dem „Bürgerbrief“.

„Nach einem gelungenen Kirmesauftakt am Freitag hatten wir am Samstag einen weniger schön ausklingenden Tag“ so Vereinskartellvorsitzender Marcel Hembach. Suijkerland: „Nach der Falschmeldung einer angeblichen

Fortsetzung auf S. 30



Bescheid wissen und die Situation meistern

Pflegebedürftigkeit: So lässt sich der Alltag organisieren

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. An was muss zuerst gedacht werden? Wer sollte informiert werden? Wo gibt es die not-wendigen Formulare? Und auf welche rechtlichen Feinheiten ist zu achten? Danach muss der Pflegealltag organisiert und finanziert werden: Kann der Pflege-bedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und häuslich betreut werden oder ist ein geeignetes Pflegeheim nötig? Hier sind Informationen zu einigen wichtigen Punkten.

Einstufung in den Pflegegrad

Finanzielle Hilfe erleichtert die Betreuung von Pflegebedürftigen. Welche Leistungen gewährt werden, ist abhängig vom Pflegegrad. Die Spanne reicht von Pflegegrad 1, einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, bis hin zu Pflegegrad 5, einer schwersten Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Nachdem der Antrag bei der Pflegekasse beziehungsweise -versicherung eingegangen ist, wird eine qualifizierte Begutachtung beauftragt. Der Gutachter stellt bei einem Hausbesuch die Pflegebedürftigkeit fest und gibt eine Empfehlung zur Einstufung in einen Pflegegrad. Dabei werden körperliche, geistige wie auch psychische Einschränkungen gleicher-



Das Thema Pflege muss kein Buch mit sieben Siegeln bleiben. Dafür sorgen diverse Beratungsange-bote. Foto: djd/Axa/Getty Images/PIKSEL

maßen erfasst. Wird der Antrag abgelehnt oder man ist mit der Einstufung unzufrieden, muss innerhalb von vier Wochen Zeit Widerspruch eingelegt werden.

Häusliche Pflege: Unterstützung für Angehörige

Fällt die Entscheidung zugunsten einer häuslichen Pflege durch die Angehörigen, kommen auf diese Menschen große körperliche und seelische Herausforderungen zu. Der Alltag des pflegenden Part-ners oder der Partnerin gestaltet sich komplett neu, betreuende Kinder müssen Beruf und oft genug auch ihre Partnerschaft anders organisieren. Schnell kann man sich da überfordert oder am Rande der Leistungsfähigkeit fühlen. Für diesen Fall gibt es viele Hilfsangebote von außen, Informationen dazu findet man beispielsweise unter www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt. Zusätzlich sollte man auch seinen gesetzlichen Anspruch nutzen und sich bei einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder bei der Compass privaten Pflegeberatung informieren. Diese Stellen bieten Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Getragen werden die Stellen in der Regel von der jeweiligen Kommune oder von Pflegediensten. (djd)



Oftmals kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und ambulant betreut werden. Foto: djd/Axa/Getty Images/SeventyFour



Ambulanter Pflegedienst

Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

Wir pflegen zu Hause

Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflagedienst.de



Blick vom Autoscooter auf das Kirmesgeschehen auf dem Mechernicher Marktplatz am Sonntagnachmittag. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Massenschlägerei auf dem Bleibergplatz kam es im Verlauf des Abends zu mehreren kleinen Auseinandersetzungen am Rande der Kirmes mit einer teilweise erheblichen Anzahl von Schaulustigen.“

Offene Rechnungen beglichen

„Das waren zum Teil rivalisierende Gruppen, die ohnehin noch offene Rechnungen zu begleichen hatten“, berichtete Sascha Suijkerland der Agentur ProfiPress: „Mit der eigentlichen Kirmes hatten die gar nichts zu tun.“ Außerdem lag den Unruhen ein Diebstahl zugrunde, der in den Handymedien zur Schlägerei stilisiert wurde und der zahlreichen Interessenten anzog...“

Um die Situation zu beruhigen und eine Gefährdung der Kirmesbesucher auszuschließen, habe



Spaß auf dem Fliegerkarussell hatten diese Besucher aus der Umgebung. Foto: Laura Stroh/pp/Agentur ProfiPress

man in Absprache mit Polizei, Rotem Kreuz und Kartellvorstand



Als Sanitäter hatte die Rotkreuz-Bereitschaft Mechernich nicht allzu viel zu tun, aber die Rotkreuz- und Vereinskartellkräfte mussten am Samstagabend mit Hilfe von Polizei und Schaustellern den Rummelplatz vorzeitig schließen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

beschlossen, den Kirmesplatz bereits eine Dreiviertelstunde vor dem regulären Jahrmarktsende um 22 Uhr zu schließen. Marcel Hembach: „Wir bedanken uns bei unseren Schaustellern und den Vereinen, die die Entscheidung gemeinschaftlich mitgetragen und vorzeitig ihre Geschäfte geschlossen haben.“ Auch wenn die Auseinandersetzungen nicht in direktem Zusammenhang mit der Kirmes zu stehen schienen, bedauere das veranstaltende Vereinskartell diesen Verlauf.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten ansonsten viel Freude an dem Parcours aus Karussells, Wurf- Schieß- und Angelbuden, Bierausschank und Imbissständen, Raupenbahn und Autoselbstfahrer. Selbst „Hau den Lukas“, ein Schlagdrauf-Spaß für künftige Kraftprotze, war dichtumlagert, blieb aber diesmal ohne ernsthafte gesundheitliche Folgen wie im Herbst, als sich einige junge Männer an dem Kraftapparat die Knochen brachen.

pp/Agentur ProfiPress

„Fit mit dem Pedelec“

Rundfahrt: Blankenheimerdorf-Kronenburg-Jünkerath-Ripsdorf-Blankenheimerdorf - Tagesschulung des KSB am 20. August

Mechernich/Nordeifel - Mit Kampagnen wie dem „Rad-aktionstag“ möchte der „Kreis-sportbund“ Euskirchen (KSB) schon seit Jahren mehr Bürge-rinnen und Bürger aus Mechernich und dem gesamten Kreis für den Umstieg auf klimafreundliche Fortbewegungsmittel wie „E-Bikes“ oder ebenso elektro-unterstützte „Pedelecs“ begeistern.

Um das Ganze nun auch gänzlich kostenlos in „freier Wildbahn“ testen zu können, bietet der KSB am Sonntag, 20. August, von 10 bis 17 Uhr eine Tagesschulung mit

dem „Pedelec“, von und bis Blankenheimerdorf.

„Unsere Tour „Fit mit dem Pedelec“ ist so gewählt, dass wir Ihnen die Funktionen und das sichere Fahren mit dem „Pedelec“ in verschiedenen Verkehrssituationen und bei unterschiedlichen Landschaftsprofilen vermitteln können“, so der Verein. Die Rundfahrt führt von Blankenheimerdorf über Kronenburg, Jünkerath und Ripsdorf wieder nach Blankenheimerdorf.

Begleitet werden die Teilnehmer auf der rund 50 Kilometer langen Tour von erfahrenen Trainern. Die



Am Sonntag, 20. August, können Interessierte auf einer rund 50 Kilometer langen Pedelec-Tour ab und bis Blankenheimerdorf samt Trainern des KSB kostenlos ausprobieren, ob sie dem elektrounterstützten Drahtesel mächtig sind. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

Teilnahme ist sowohl mit dem eigenen „Pedelec“, als auch mit einem kostenlosen „Leihpedelec“ möglich. Weitere Infos sowie Möglichkeiten für Rückfragen und

Anmeldungen sind entweder per Mail unter Kontakt@ksb-euskirchen.de oder telefonisch unter (0 22 51) 1 51 60.

pp/Agentur ProfiPress

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER
MOBIL 0151 68860866
doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktförmig • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Beim Fahrrad stößt der Online-Kauf an Grenzen

Die vier wichtigsten Fragen und Antworten zum Erwerb eines neuen Bikes



Viele Dinge des täglichen Bedarfs kann man problemlos im Internet bestellen - beim Fahrradkauf allerdings kommt es auf die persönliche Beratung im Fachhandel an.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/auremar - stock.adobe.com

Die vergangenen drei Jahre haben dem Onlinehandel in Deutschland zu einem kräftigen Wachstum verholfen, der Kauf im Internet ist zur Normalität geworden. Die Entwicklung macht auch vor dem Fahrrad nicht halt: Internetversender kamen 2021 laut Statista auf einen geschätzten Marktanteil von rund 20 Prozent am Fahrradmarkt, somit wurde etwa jedes fünfte Modell im Netz bestellt. Aber ist das eine gute Idee? Vier Fragen und Antworten zum Fahrradkauf:

1. Welches Rad passt zu meinen Ansprüchen?

Die Entscheidung für ein bestimmtes Rad - egal ob „normales“ Modell oder E-Bike - hängt entscheidend von der Nutzung ab. Faustregel: Wer sein Fahrrad schmerzfrei nutzen will, sollte bei der Anschaffung nicht sparen. Hochwertige Exemplare haben ihren Preis - dafür hat man lange Freude an ihnen. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour aufs Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut beraten. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein möchte, für den ist ein Trekkingrad oder ein E-Bike die beste Wahl. Sportler und Geländefahrer entscheiden sich für ein Mountainbike.

2. Warum sollte man ein Rad nicht unbedingt im Internet bestellen?

Beim Onlinekauf kann man sparen,

Einstellungen etwa beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Fahrräder sind komplexe Objekte, die Einstellungen sollten optimal passen“, so Bayer.

3. Warum ist die richtige Einstellung des Fahrrads so wichtig?

Minimal falsche Einstellungen etwa von Sattel und Lenker können eine Fahrradtour zu einem schmerzhaften Ereignis werden lassen. „Hier setzt das sogenannte Bikefitting an“, erläutert Thomas Bayer. Das Fahrrad werde dabei im Handel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen

Voraussetzungen des Fahrers eingestellt. „Optimalerweise lässt man sich bereits vor dem Kauf eines neuen Fahrrads mithilfe eines Physiotherapeuten vermessung und beraten“, rät der Experte.

4. Wo kann ich mein Fahrrad justieren lassen?

Unter www.die-sattelkompetenz.de gibt es ein bundesweites Verzeichnis der Fachhändler und Sanitätshäuser, die den Service des Bikefittings anbieten. Sie stellen nicht nur neue Räder optimal ein, auch mit einem gebrauchten Rad kann man das Fachgeschäft aufsuchen. (DJD)

ZWEIRAD-HANSEN GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
ANDREAS HANSEN

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör

📍 53945 Ahrhütte
☎ 0163 8443336
✉ info@zweirad-hansen.de

projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSKAN

ERGONOMIEBERATUNG

TOP MARKEN
u.a.

NOX CYCLES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
POISON
NOLLO
MONDRAKER
HOEHAFT

Schmerzfreier Spaß

Zweiradboom: So hat man auch bei längeren Touren Freude am neuen Fahrrad

Es macht Spaß, ist umweltschonend und gut für die Gesundheit: Radfahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Statista zufolge ist der Bestand an Rädern 2021 in Deutschland auf das Rekordniveau von 81 Millionen gestiegen, es wurden allein zwei Millionen neue E-Bikes verkauft. Das Rad wird sowohl in der Stadt genutzt als auch bei längeren Touren am Wochenende oder im Urlaub. Nach ausgiebigeren Ausflügen kennt wohl fast jeder Radler und jede Radlerin das Phänomen, dass Po, Rücken und Nacken immer wieder mal schmerzen. Wie lässt sich das vermeiden? Hier sind drei Tipps, mit denen man mehr Freude am neuen Rad haben kann:

1. Bei der Anschaffung eines neuen Rades nicht sparen

Wer sein Fahrrad schmerzfrei

nutzen will, sollte bei der Anschaffung nicht sparen, das gilt für „normale“ Räder ebenso wie für E-Bikes. Hochwertige Modelle haben ihren Preis - dafür kann man auch lange Freude an ihnen haben. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour aufs Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut ausgestattet. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein möchte, für den ist ein Trekkingrad die beste Wahl. Sportler und Geländefahrer entscheiden sich für ein Mountainbike.

2. Onlineshopping ist bei Rädern keine gute Lösung

Beim Onlinekauf kann man sparen, das gilt auch fürs Fahrrad. Gerade



Im Jahr 2021 wurden in Deutschland zwei Millionen neue E-Bikes verkauft. Auch bei ihnen ist es wichtig, dass sie optimal auf die Nutzerinnen und Nutzer eingestellt sind.

Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/Uwe Moser

hier ist die Bestellung im Netz aber nicht die beste Wahl. „Was man im Internet nicht kaufen kann und gerade beim Fahrrad von großer Bedeutung ist, ist eine gute Beratung“, erklärt Thomas

Bayer, Geschäftsführer beim Allgäuer Unternehmen „Die Sattelkompetenz“. Wer im Internet bestelle, bekomme das Fahrrad meist vormontiert im Karton, die Einstellungen etwa

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!
FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!



Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

mäder

Motorräder Automobile

Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb
EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda
Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken
Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

Wir sind **JOBRAD** Partner.
Hüttenstr. 59 · 53925 Kall
Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

**E-Bikes
ab Lager
vorfristig**

beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Fahrräder sind komplexe Objekte, die Einstellungen sollten optimal passen“, so Bayer.

3. Beim „Bikefitting“ das Rad millimetergenau einstellen lassen

Minimal falsche Einstellungen etwa von Sattel und Lenker können eine Fahrradtour zu einem schmerzhaften Ereignis werden lassen. „Hier setzt das sogenannte Bikefitting an“, erklärt Thomas Bayer. Das Fahrrad werde dabei im Handel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers eingestellt.

„Optimalerweise lässt man sich bereits vor dem Kauf eines neuen Fahrrads mithilfe eines Physiotherapeuten vermessen und beraten“, rät der Experte. Unter www.die-sattelkompetenz.de gibt es ein bundesweites Verzeichnis der Fachhändler und Sanitätshäuser,



Nach längeren Ausflügen kennen die meisten Radlerinnen und Radler das Phänomen, dass Po, Rücken und Nacken immer wieder mal schmerzen. Mit der richtigen Einstellung des Bikes lässt sich das vermeiden. Foto: DJD/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/Christian Vorhofer

die diesen Service anbieten. Diese stellen nicht nur neue Räder ein, auch mit einem gebrauchten Bike kann man das Fachgeschäft aufsuchen. (DJD)



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek • • Diamant • • Conway • • Ruff Cycles • • Metz • • Ca Go •

FAHRRÄDER	ZUBEHÖR	SERVICE
Unsere große Auswahl an	Für jede Anforderung & Anlass	Wir sind für Sie da
⇒ E-Mountainbikes	⇒ Bontrager	⇒ Beratung
⇒ E-Fullsuspension	⇒ Uvex	⇒ Verkauf
⇒ E-Trekkingbikes	⇒ Roeckl	⇒ Service
⇒ E-Citybikes	⇒ BBB	⇒ Werkstatt
⇒ E-Bike Cruiser	⇒ Abus	⇒ Zubehör
⇒ E-Lastenrad	⇒ SKS	⇒ Verleih
⇒ E-Scooter	⇒ Shimano	
	⇒ Schwalbe	
	⇒ Bosch	

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER
Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münsteriteil

☎ 02253-543877
✉ schmiko@derfahrradhaendler.de
🌐 derfahrradhaendler.de

Montag geschlossen
Dienstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!



UDO'S FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

Dienststräder – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin



GIANT

UDO LINGSCHIEDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de



VICTORIA
Fahrräder seit 1896
CONWAY
SHIMANO



Care for your hair

Haarpflege von glatt bis lockig

Wer lockiges Haar hat, wünscht sich häufig glattes, und diejenigen mit glatten Haaren schauen neidvoll auf die Lockenmähne anderer. Außerdem gibt es feines, widerspenstiges, leicht fettendes

Café Harmonie

Geöffnet von
Mittwoch bis Sonntag
von 9 Uhr bis 18 Uhr

Frühstück, Pizza, Flammkuchen,
hausgemachte Torten, Pralinen,
Softeis... u.v.m.

Frühstücksbuffet
Samstags und Sonntags
von 9 Uhr bis 11.30 Uhr

*Sabine & Volker Weil
freuen sich auf euern Besuch!*



Cafe Harmonie

Kölnerstraße 27 • 53949 Dahlem
02447 8093037 und 01573-4826293



oder trockenes Haar. Manchmal haben Menschen auch ganz normales Haar. Um sich in diesem haarigen Dschungel zurechtzufinden, zeigt beautypress die besten Pflegetipps für jeden Haartyp, so dass niemand bei der Haarpflege den Kopf verlieren muss. Die Glücklichen, die ganz normales Haar haben, brauchen es lediglich zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo zu waschen. Einmal wöchentlich tut dem Haar eine Spülung oder Kur gut, damit es weiterhin leicht zu kämmen ist und geschmeidig bleibt. Für jeden

Haartyp gilt: Lockenstab und Glätteisen nur sparsam einsetzen. Wer feines und dünnes Haar hat, verwendet am besten ein Volumenshampoo, das die Haare fülliger und luftiger wirken lässt. Nach dem Waschen am besten einen Volumen-Stylingschaum zum Föhnen und Frisieren benutzen. Haar, das dazu neigt, schnell zu fetten, sieht ungepflegt und strähmig aus. Hierfür ist meist eine Überproduktion der Talgdrüsen verantwortlich. Fettiges Haar kann durchaus täglich gewaschen werden, wenn ein mildes Shampoo nicht zu stark in die

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



LEBEN, WELLNESS & BEAUTY

Kopfhaut einmassiert wird, da sonst die Talgdrüsen verstärkt angeregt werden. Haaröle und -kuren sind nicht ratsam, da das Haar dann noch fettiger wirkt, ebenso wenig Gel und Wachs zum Stylen. Besser ist es, Haarspray, Festiger oder Haarwasser zu verwenden.

Bei trockenem Haar besteht häufig eine Unterfunktion der Talgdrüsen, was dazu führt, dass nicht nur die Haare, sondern auch die Kopfhaut trocken und schuppig ist. Bei strohigem und sprödem Haar sollte eine milde Spülung eingesetzt werden, die Feuchtigkeit spendet und keine oder kaum zusätzliche Schaumbildner enthält. Für trockene Spitzen eignet sich ein spezielles Fluid oder ein Haaröl. Naturgelockte Haare sehen ebenfalls oft strohig und verstrubbelt aus, da sie nicht genügend Feuchtigkeit haben. Einfach eine gute Lockencreme in das nasse Haar einmassieren, und

schon ist der Glanz wieder da. Ein Haargel und ein Schaumfestiger geben den Locken zusätzlich Halt. Öle aus Olive oder Avocado bringen außerdem Geschmeidigkeit. Wegen der empfindlichen Haarstruktur sollten Locken nie im trockenen Zustand gekämmt werden, sonst kann Locken Frizz entstehen. Außerdem ist es empfehlenswert, Locken möglichst an der Luft trocknen zu lassen oder einen Föhn mit Diffusor zu verwenden. (Text: beautypress)

Wellness Oase

Rücken-schmerzen?

Breuß-Massage
Tel. 02443 - 315 224

www.wellness-oase-bartsch.de

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold **Oliver Wetzel** Juwelier
Goldschmiedemeister

Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de

info@juwelier-wetzel.de

Emilia Hetel
Alltagsbegleiterin

Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenztbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.
Gemeinsam finden wir einen guten Weg!

☎ 0162 / 208 82 85 ✉ emilia.hetel@web.de



**Innovationen in der Orthopädietechnik
seit über 30 Jahren!**



Modernste Einlagenversorgung



Myoelektrische Armprothesen



Individuelle Sportprothesen



Direktversorgung von
Bandagen und Orthesen



3D-Vermessung für Kompressions-
strümpfe und orthop. Einlagen

Zentrale:

Achtung: vorübergehend Am Alten Rathaus 1
53937 Schleiden Tel. 02445 911161 • Fax 911163

www.jansen-ot.de

Filiale:

Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@optj.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

Bestattungen Riethmeister

**Wir begleiten
Ihren Trauerfall**

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697

Meisterbetrieb
Bestattungen

Besuchen Sie
uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

Ohles
Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107

www.ohles.de

Inh. Dennis Paes **Meisterbetrieb**

BESTATTUNGEN BECKER

*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach **Tel. 02256 - 95 95 12 0**
www.rureifel-bestatter.de **Tel. 02425 - 90 99 88 0**

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau

Die Bestatter
E.ERNST GMBH
A. Grahl & Söhne **Im Trauerfall
an Ihrer Seite**

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nidegger Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Beistand von Familie und Freunden

Trauernde an Feiertagen unterstützen

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohlthuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen und nehmen uns Zeit für Familie und Freunde. Wir gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahmesituation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die

Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

Eigene Zeit, eigener Raum

Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen? Und wie kann ich einen Abschied, der mir durch die Pandemie verwehrt worden ist, vielleicht auf ganz eigene Weise nachholen - oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?“ Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. (akz-o)

BESTATTUNGEN TRAUER

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“



Wir stehen an Ihrer Seite

Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall. Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge und Aufgaben ab – rufen Sie einfach an.

Telefon
02443
901390

Unter neuer Leitung!

www.bestattungen-strang.de

VERANSTALTUNGEN

Abgefahrene Aktion

„Frauen in Fahrt“ soll dazu beitragen, dass die Besatzungen von Bagger, Bus und Lastwagen weiblicher werden

Mechernich/Kreis Euskirchen - Keine, vier von 70 und sechs von 58 - das sind aktuell die Frauenquoten beim Tiefbauunternehmen H. & P. Schilles, bei Schäfer Reisen und Lehner Omnibusbetrieb sowie bei der Spedition Berners, wenn es darum geht, wer Bagger, Bus oder Lastwagen steuert. Doch die Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen möchten daran etwas ändern. Daher laden sie in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Brühl und mit dem Jobcenter EU-aktiv zum Aktionstag „Frauen in Fahrt“ ein.

Am Mittwoch, 6. Juni, von 9 bis 12 Uhr können Frauen auf dem Mechernicher Gelände von Schäfer Reisen das Steuer von Bus und Lastwagen übernehmen oder sich daran probieren, mit einem Bagger einen Sandhaufen zu bewegen. „Probieren geht hier nämlich definitiv über studieren“, sagt Christoph Lehner. Der Geschäftsführer von Schäfer Reisen und Lehner Omnibusbetrieb hat mit einer ähnlichen Aktion, einem Speed-Dating, bereits gute Erfahrungen gemacht.

Barrieren abbauen

Die praktische Erfahrung trägt dazu bei, Barrieren abzubauen. Sandra Schmitz kann das bestätigen. „Im ersten Moment ist es total ungewohnt, einen so großen Bus durch einen Kreisverkehr zu steuern, aber beim zweiten Mal lief es schon ganz gut“, so die Beauftragte für die Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

der Agentur für Arbeit Brühl nachdem sie sich im Oktober auch mal hinter das Steuer eines Busses setzen durfte. Die Idee für den jetzigen Aktionstag war geboren.

Ihr Pendant beim Jobcenter EU-aktiv hat zwar noch keine Erfahrungen hinter dem Steuer eines großen Gefährts, aber Ingrid Kloth hilft gerne dabei, Frauen für diese männertypischen Berufe zu begeistern. „Auch weil die Unternehmen inzwischen längst sehr viel Rücksicht auf familiäre Verpflichtungen nehmen und ihre Schichtpläne danach ausrichten“, sagt Ingrid Kloth.

Das tun sie auch deshalb, weil auch in dieser Branche der Fachkräftemangel längst allgegenwärtig ist. „Arbeitslose Berufskraftfahrer gibt es nicht“, stellt Karin Eschweiler von der Spedition Berners die guten Jobperspektiven heraus. Zudem bedeute eine Ausbildung zur Berufskraftfahrerin auch nicht, das restliche Berufsleben hinterm Steuer verbringen zu müssen. Es gebe zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Mut machen

Über diese beraten die Kooperationspartner gerne. Erste Gelegenheit dazu gibt es vor Ort. Um über Fördermöglichkeiten auf dem Weg hinterm Steuer eines großen Gefährts zu informieren, bieten Agentur für Arbeit und Jobcenter im Anschluss an den Aktionstag individuelle Beratungsgespräche an. Je nach Kursangebot dauert es zwischen vier



Mehr Frauen sollen Busse, Bagger oder Lastwagen steuern. Dafür veranstalten die Kooperationspartner Sonja Braaz (Jobcenter, v.l.), Karin Eschweiler (Spedition Berners), Sandra Schmitz (Arbeitsagentur), Ingrid Kloth (Jobcenter), Christoph Lehner (Schäfer Reisen und Lehner Omnibusbetrieb) sowie Norbert Schnotale (H. & P. Schilles) am Mittwoch, 6. Juni, von 9 bis 12 Uhr den Aktionstag „Frauen in Fahrt“. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

und sechs Monaten, bis die Berufskraftfahrer-Ausbildung absolviert ist. Ziel ist es, Frauen Mut zu machen, auch Berufe zu ergreifen, die heute noch Männerdomänen sind. Zudem sollen Interessentinnen mit Unternehmen ins Gespräch kommen, die gute Erfahrungen gemacht haben, wenn Frauen das Steuer von großen Gefährten übernehmen. Während des Aktionstages werden den Besucherinnen auch die Gelegenheit haben sich mit den Frauen austauschen, die bereits Busse und Lastwagen lenken. Derweil überlegt Norbert Schnotale vom Tiefbauunternehmen H. & P. Schilles noch, welchen Bagger er mitbringt. Denn deren Führerkabinen

sind aktuell noch zu 100 Prozent mit Männern besetzt - aber das muss ja nicht so bleiben.

Wer sich für die Aktion „Frauen in Fahrt“ interessiert, ist herzlich eingeladen, am Mittwoch, 6. Juni, von 9 bis 12 Uhr teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme auf dem Gelände von Schäfer Reisen, Kiefernweg 44, in Mechernich ist kostenfrei. Für Fragen können sich Interessentinnen gerne per Mail an Sandra Schmitz bruehl.bca@arbeitsagentur.de oder Ingrid Kloth BCA@jobcenter-ge.de wenden.

pp/Agentur ProfiPress

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. Juni

Burg-Apotheke im REWE Markt
Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919
Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286
Rathaus-Apotheke
Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Samstag, 3. Juni

Adler-Apotheke
Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG
Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990
Bären-Apotheke
Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), 02251/74422

Sonntag, 4. Juni

Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Citrus-Apotheke
Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800
Sonnen-Apotheke
Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Montag, 5. Juni

City Apotheke
Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222
Adler-Apotheke
Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Dienstag, 6. Juni

Apotheke am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880
Adler Apotheke am Campus
Christian-Schäfer-Str.10, Euskirchen-Flamersheim, 02255 1209

Mittwoch, 7. Juni

Kolping-Apotheke
Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Annaturm Apotheke
Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Apotheke am Eiffelplatz
Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Donnerstag, 8. Juni

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Adler-Apotheke
Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206
Bahnhof-Apotheke
Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Freitag, 9. Juni

Hubertus-Apotheke
Steinfeld Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080
Mühlen-Apotheke
Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443
Adler-Apotheke
Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Samstag, 10. Juni

Bahnhof-Apotheke
Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480
LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.
Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620
Apotheke am Winkelpfad
Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Sonntag, 11. Juni

Apotheke am Münstertor
Münsterstr. 33, 53909 Zulpich, 02252-8384590
Rurtal-Apotheke
Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453
Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Montag, 12. Juni

Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065
ventalis Apotheke
Urtseeestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277
Kreuz-Apotheke
Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Dienstag, 13. Juni

Linden-Apotheke
Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Bollwerk-Apotheke
Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285
Rathaus-Apotheke
Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Mittwoch, 14. Juni

City Apotheke
Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222
Land-Apotheke
Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331

Donnerstag, 15. Juni

Hubertus-Apotheke
Steinfeld Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080
Martin-Apotheke
Kölner Str. 55, 53909 Zulpich, 02252/6662

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaaltechnik.eu

- Rohrreinigung **Euskirchen 0 22 51 - 51 067**
- Kanal TV-Untersuchung **Mechernich 0 24 43 - 904 95 95**
- Dichtheitsprüfung **Notdienst: 0700 - 4706 4706**
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik **(Ortsarbit)**

Millennium-Apotheke
Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Freitag, 16. Juni
Annaturm Apotheke
Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG
Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990
Hubertus-Apotheke
Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf), 02225/14646

Samstag, 17. Juni
Apotheke am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Apotheke am Bahnhof
Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019
Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Sonntag, 18. Juni
Kolping-Apotheke
Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
ventalis Apotheke
Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277
Adler Apotheke am Campus
Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim, 02255 1209
(Angaben ohne Gewähr)

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

3. Juni
Kliniken Aachen, Köln, Pulheim

4. Juni
Praxis Kanzler
Schleiden-Gemünd,
0177 868 24 89

8. Juni
Praxis Rüsing
Zülpich,
02252/81955

10. Juni
Praxis Braßeler
Mechern.-Holzheim,
Tel.: 02484-9186793

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700
Notfalldienstpraxis
Krankenhäuser
Kreiskrankenhaus
Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw.
Bereitschaftsnummern
Wasser- und Energieversorger
Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich
Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Kreis-Energie-Versorgung
02441/820
Verbandswasserwerk
Euskirchen Wasserversorgung
02251/79150
e-regio
02251/3222

Störung melden
0800/3223222
RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung
Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich
Abwasserentsorgung
0171/6353360
Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

• **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.
030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

02444/3125
18. Juni
Praxis Müller
Zülpich,
01523 4695490
Alle Angaben ohne Gewähr

Traditionelles Dorf- und Kapellenfest

Spektakel in Gehn am 17. und 18. Juni - Festzelt, heilige Messe, Frühschoppen, Kutschfahrten für Kinder und mehr

Mechernich-Gehn - Nach drei Jahren Abstinenz wird beim „Dorf- und Kapellenfest“ in Gehn endlich wieder so richtig gefeiert. Das zweitägige Spektakel beginnt am Samstag, 17. Juni, ab 19 Uhr. „Hier bieten wir, neben leckeren Speisen vom Grill und Frischgezapftem, auch musikalische Unterhaltung im Festzelt“, betont Bert Schallenberg für den Veranstalter „St. Josefs Bauverein e.V. Gehn“. Am Sonntag, 18. Juni, geht es dann um 11 Uhr mit der heiligen

Messe in der örtlichen Kapelle samt anschließender Prozession ums Dorf weiter. Nach dem Schlusssegen beginnt dann auch schon der Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung, Mittagessen vom Grill und Kuchenbuffet. „Für unsere Kinder bieten wir neben einer Hüpfburg auch Kutschfahrten am Nachmittag an!“, freut sich Schallenberg und hofft auf zahlreiche gutgelaunte Besucher.
pp/Agentur ProfiPress

Feiern im Festzelt, Speisen vom Grill, heilige Messe, Frühschoppen und natürlich Kinderprogramm erwarten die Besucher des Gehner „Dorf- und Kapellenfestes“ an der Kapelle „St. Josef“ am 17. und 18. Juni.
Archivbild: pp/Agentur ProfiPress



Blutspender sind Vorbilder

DRK-Blutspende in Zingsheim am 18. Juni - Regenschirm als Geschenk bei der „Blutspender-werben-Blutspender“-Aktion

Nettersheim-Zingsheim- Jeden Tag braucht der Blutspendedienst West bis zu 3.500 Blutspenden, um die medizinische Grundversorgung in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sicherstellen zu können. Deshalb ruft der Rotkreuz-Kreisverband Euskirchen im Juni zur Blutspende auf. Dieses Mal in Zingsheim.

Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt, um Patienten in Therapie und Notfallversorgung behandeln zu können. „Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden“, so Edeltraud Engelen, die Blutspende-Beauftragte des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen: „Blutspenden sind eine wichtige Hilfe, schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance zu geben.“

Nun Spender am Sonntag, 18. Juni, wieder die Möglichkeit,

ihren wertvollen Lebenssaft in Zingsheim zu spenden. Und zwar von 8.30 bis 12.30 Uhr in der örtlichen Schule (Petrusstraße 5, 53947 Nettersheim).

Deutschlandweit geht die Zahl der Blutspender zurück, so dass es große Probleme gibt, zu jeder Jahreszeit genügend Konserven über alle Blutgruppen bereithalten zu können. Rotkreuz-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker betont: „Auch wenn wir uns im Kreis Euskirchen auf unsere treuen Blutspender verlassen können und bei uns die Spenderzahlen derzeit noch stabil sind, gilt es einen möglichen Rückgang der Zahlen abzufedern.“

Vorab Termin reservieren

Aus diesem Grund - und auch weil Blutspender selbst besonders überzeugend sind - gibt es aktuell eine „Blutspender-werben-Blutspender“-Aktion: Wer jetzt eine



Jede Blutspende kann Leben retten. Am 18. Juni, von 8.30 bis 12.30 Uhr, haben Blutspender in Zingsheim daher Gelegenheit, ihren wertvollen Lebenssaft zu spenden. Archivbild: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt direkt auf dem Termin einen schicken Regenschirm geschenkt. Der Blutspendedienst bittet alle Spender, sich vorab unter

www.blutspende.jetzt einen Termin zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards spenden.

pp/Agentur ProfiPress

Kölsche Tön im böhmischen Slang

„Original Feytal Kutscher“ und Egerländer-Solistin Katharina Praher gastieren am 11. Juni an der Kakushöhle



Die über NRW hinaus bekannten „Original Feytal Kutscher“ gastieren mit der Original-Egerländer-Sängerin Katharina Praher am 11. Juni an der Kakushöhle in Dreimühlen. Foto: el/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Dreimühlen - Open Air und an der altherwürdigen Kakushöhle musizieren am Sonntag, 11. Juni, ab 15.30 Uhr die mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Original Feytal Kutscher“ mit der Original-Egerländer Sängerin Katharina Praher. Das Motto des Konzerts lautet „Böhmisch mött Kölsch“.

Die Musiker aus der Stadt Mechernich und Umgebung haben unter ihrem musikalischen Leiter Carsten Ebbinghaus weiter am eigenen Stil gefeilt. Mit Richard

„Ritschi“ Hellenthal hat das Ensemble einen Arrangeur, der Kölsche Hits mit böhmischem Zungenschlag kreiert.

„Das Repertoire ist musikalisch breit gefächert“, schreibt Kerstin Portofée von der „Eifel Live Konzerte GmbH“ in Weyer: „Von Egerländer bis Mährisch, von Kölschen Evergreens bis zu Welthits wird für jeden Musikfreund etwas geboten.“

Martin Frings moderiert

Versprochen werden „Soloeinlagen, die unter die Haut gehen“,

ein „kurzweiliger Musikspagat“, „tolle Solisten“ und „lockere Moderation“ durch Martin Frings. Darüber hinaus sei es den „Original Feytal Kutscher“ gelungen, die Gastsolistin Katharina Praher, Sängerin der „Egerländer Musikanten“ zu engagieren.

Die im Remstal geborene und aufgewachsene Sängerin ist seit frühester Kindheit mit dem „Musikvirus“ infiziert und seit 20

Jahren bei „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten - das Original“. Sie kann Musical, Soul und Pop.

Warm up um 14.30, Konzertbeginn 15.30 Uhr, Karten zum Preis von zwölf Euro im Vorverkauf bei allen Musikern und unter www.eifel-live-konzerte.de

oder Tel. (0 24 84) 91 98 474 sowie an der Tageskasse.

pp/Agentur ProfiPress

Regionalgruppe Parkinson

5. Juni

Ausflug in den Kölner Zoo (Nähere Auskunft kommt dann noch)

21. Juni

Euskirchen, 15 bis 17 Uhr - Stammtisch
Im Café Vier-Jahreszeiten, im „Seniorenpark Carpe Diem,

Eifelring 16, Euskirchen. Wir haben auch eine eigene Homepage www.parkinson-euskirchen.de

7./14./21./ 28. Juni

Tai Chi Chuan

Immer Mittwochs von 11 bis 12 Uhr im St. Johanneshaus, Mechernich

Bitte jedes Mal 2,00 € mitbringen.

Stromspeicher auf vier Rädern

Elektroautos bieten zusätzliches Potenzial im Energiesystem der Zukunft

Die Batterie des E-Autos hat großes Potenzial, künftig nicht nur für den Fahrbetrieb genutzt zu werden, sondern auch das eigene Zuhause mit Strom zu versorgen. Fachleute sprechen vom sogenannten bidirektionalen Laden, also Laden in beide Richtungen: Strom fließt nicht nur in den Fahrzeugakku, sondern bei Bedarf auch wieder zurück ins Hausnetz. Was aktuell noch wie Zukunftsmusik klingt, kann E-Auto-Fahrern schon bald einen attraktiven Zusatznutzen bieten.

Solarstrom speichern und effektiv nutzen

Insbesondere in Verbindung mit Photovoltaikanlagen (PV) weist das bidirektionale Laden zahlreiche Vorteile auf. Tagsüber produzierter überschüssiger Solarstrom wird im E-Auto-Akku gespeichert und kann später das Haus versorgen. Statt Sonnenstrom ins Netz einzuspeisen, können Kunden mit dieser Lösung einen größeren Anteil der produzierten Energie selbst verbrauchen. „Es bietet sich an, die ohnehin vorhandene Batterie des E-Autos während der Standzeiten als Zwischenspeicher für zu Hause zu nutzen. Das macht unabhängiger vom Netzbezug und trägt dazu bei, dass sich die PV-Anlage noch schneller rentiert“, erklärt Benjamin Jambor, Geschäftsführer bei E.ON Deutschland. Ein aktuelles Pilotprojekt des Energieversorgers mit dem Automobilhersteller BMW erforscht die Möglichkeiten des bidirektionalen Ladens im

Praxiseinsatz. Ziel ist es, Erkenntnisse für künftige Produkte im Sinne integrierter Energielösungen für das Zuhause der Zukunft zu sammeln.

Spezielle Hard- und Software in der Entwicklung

„Besonders wichtig ist die Kundenfreundlichkeit der Anwendung. Wie viel Reichweite mindestens in der Fahrzeugbatterie verbleiben soll, beispielsweise für die Fahrten zur Schule oder zur Arbeit, wird unkompliziert per App eingestellt“, erklärt Jambor weiter. Neben der Installation einer geeigneten Wallbox ist ein Energiemanagementsystem notwendig, das aus einer eigens entwickelten Software und Steuereinheit besteht. Auch das E-Fahrzeug muss bidirektionales Laden unterstützen - immer mehr Autohersteller haben dies angekündigt oder schon in ihre Fahrzeuge integriert. Das bidirektionale Laden hat einen positiven Zusatzaspekt für das gesamte Energiesystem: Perspektivisch können viele E-Autos, deren Akkus sich bidirektional nutzen lassen, wie eine Schwarmbatterie fungieren. So können sie Strom aufnehmen, wenn die Solar- und Windparks Überschüsse produzieren, und Energie ins Netz einspeisen, wenn sie benötigt wird.

Wer sein E-Auto während der Standzeiten als einen solchen Stromspeicher zur Verfügung stellt, könnte künftig finanziell vergütet werden und trägt



Anschluss in beide Richtungen. Beim bidirektionalen Laden dient die Batterie des E-Autos als zusätzlicher Energiespeicher für den Haushalt. Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

außerdem zur Energiewende bei. Wie solche Modelle aussehen können, wird derzeit von Experten diskutiert. (DJD)

NOTARIUS
KFZ-Technik
Dahlen
☎ 02447-91 30 62

- Inspektion
- Klimatechnik
- Reifenservice
- TÜV-Vorführung
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur aller Marken

KFZ-Meisterwerkstatt

KT Automobile
Schmidtheim
Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com
www.KTAutomobile.com

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Service

Economy Service

Der neue vollelektrische ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

ABC SERVICE ESCH
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

Nachhaltige Hilfe für Piéla

Vorstand des Partnerschaftsvereins Piéla - Bad Münstereifel präsentierte während der Mitgliederversammlung in Mutscheid eine beeindruckende Bilanz - 30-jähriges Bestehen wird mit Open-Air-Konzert mit Hannes Schöner und Partnerschaftsfest gefeiert



Im Mutscheider Saal Prinz begrüßte der Vorstand 20 stimmberechtigte Mitglieder zur Versammlung des Partnerschaftsvereins Piéla - Bad Münstereifel. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mutscheid/Mechernich - Wenn aus der Eifel im vergangenen Jahr rund 24.000 Euro nach Burkina Faso geflossen sind, um Nahrung für die Ärmsten der Armen zu kaufen, dann ist das eine überaus beachtliche Leistung. Für Ulrich Burggraf ist diese Hilfe auch absolut richtig und notwendig. Viel wichtiger ist dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Piéla - Bad Münstereifel allerdings die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe. Und genau in diesem Sinne unterstützen die Eifeler Helfer, unter anderem aus Mechernich, die jetzt in Mutscheid zu ihrer Mitgliederversammlung zusammenkamen, seit 30 Jahren ihre Partnergemeinde Piéla. Für das vergangene Jahr konnten Ulrich Burggraf und sein Vorstandsteam im Saal Prinz insgesamt beeindruckende Zahlen präsentieren. So wurde das Ausbildungszentrum, in dem seit Oktober Mädchen und Jungen in den Berufen Elektriker und Maurer ausgebildet werden, mit rund 86.000 Euro unterstützt.

Schulen und Kita helfen

Weitere 15.000 Euro investierten die Helfer aus dem Bad Münstereifeler Höhegebiet in ein Mädchenwohnheim, das Heimat für bis zu 45 Mädchen aus armen Familien ist, denen so der Schulbesuch ermöglicht wird. Darüber hinaus konnten zahlreiche Patenkinder unterstützt, die Reparatur eines Autos bezahlt und zwei blinde

Schülerinnen sowie einige Studenten individuell gefördert werden.

Möglich ist diese Hilfe nur durch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern, Spendern oder durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. „Besonders beeindruckt bin ich immer wieder aufs Neue von dem Engagement unserer Partnerschulen und unserer Partner-Kita“, so Ulrich Burggraf gegenüber den 20 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Kita aus Iversheim habe mit einem Rekordergebnis geholfen - und das obwohl der Ort so stark von der Flut betroffen war. „Ich habe den Eindruck, dass die sich von nichts abhalten lassen“, so Ulrich Burggraf in seinem Bericht. Mit den 6.600 Euro, die die Euskirchener Marienschule über einen Sponsorenlauf eingenommen hat, und den 2.900 Euro, die die Schüler des Bad Münstereifeler Michael-Gymnasiums erwandert haben, haben diese drei über 11.000 Euro für Piéla zusammengetragen.

Geld, das eins zu eins bei den Kindern und Jugendlichen in Burkina Faso ankommt. „Lediglich 1,8 Prozent unserer Einnahmen werden für Verwaltungsausgaben genutzt“, so der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins weiter. Ein Wert, der nur durch das große ehrenamtliche Engagement erzielt werden kann. Das ist in diesem



In diesem Jahr wird 30-jähriges Bestehen gefeiert: Die Feierlichkeiten werden intensiv vorbereitet von Kassierer Wolfgang Wald (vorne, v.l.), dem Vorsitzenden Ulrich Burggraf, Beisitzer Wolfgang Fröhlich, Beisitzer Ernst Odenhausen (hinten, v.l.), der stellv. Vorsitzenden Tanja Becker und Beisitzer Günter Sesterheim. Es fehlt der Jugendbeauftragte Lorenzo Simone. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Jahr mehr als sonst üblich gefragt. Denn der Verein feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem zweitägigen Fest.

Karten für Kurzenschlossene

Am Samstag, 3. Juni, wird Ex-Hohn Hannes Schöner ein Open-Air-Benefizkonzert mit seinen Musikerfreunden Hermann Heuser und Ady Zehnpfennig an der „Alten Schule“ in Rupperath spielen, Beginn 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Der Konzerterlös soll für den Bau einer Mädchenschule verwendet werden. Tickets kosten 20 Euro. Kurzenschlossene können sich Karten unter Telefon (0 22 57) 95 01 70 reservieren oder natürlich die Abendkasse nutzen.

Am Sonntag, 4. Juni, wird das traditionelle Partnerschaftsfest gefeiert. Als musikalische Unterstützung haben die Chöre „Fortsetzung folgt“, „Spirit of Gospel“ aus Bad Godesberg und „CHORios“ aus Adenau bereits zugesagt. Piéla-Vorstand Günter Sesterheim organisiert für beide Veranstaltungen die ehrenamtlichen Helferteams und begibt sich auf die Suche nach Kuchen Spendern, damit den Gästen auch kulinarisch einiges geboten werden kann.

Besucher aus Piéla erwartet

Darunter werden sich auch drei besondere Besucher befinden.

Denn die Bad Münstereifeler Entwicklungshelfer erwarten drei Vertreter aus Piéla. Insgesamt zwei Wochen werden die afrikanischen Besucher zu Gast in Deutschland sein. Ihnen soll ein vielfältiges Programm geboten werden. Keine Frage, dass auch Werner Ohlerth, Gründungsvater des Partnerschaftsvereins einen Tag mit den Gästen aus Piéla gestalten wird.

Dort gibt es leider seit mehreren Jahren Unruhen. Bei einem sinnlosen Überfall auf die Gemeinde Piéla wurden im Februar neben der Polizeistation auch das Rathaus sowie der Generator für den Mobilfunkstandort zerstört. Glücklicherweise wurde niemand verletzt oder getötet. „Eine Folge war aber, dass die Schulen auf den Dörfern geschlossen wurden“, erläutert Uli Burggraf. Dadurch mussten zahlreiche Schüler eine Woche in Piéla verbringen, um ihre Prüfungen machen zu können. Selbstverständlich, dass die Münstereifeler eine Soforthilfe bereitstellten. Burggraf: „Mit 10.000 Euro konnten wir 10.000 Essen finanzieren, damit kein Schüler hungrig seine Prüfungen ablegen musste.“

pp/Agentur ProfiPress

Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunfts-sicheres Zuhause für die ganze Familie



Mehrgenerationenhäuser in Holz-Fertigbauweise sind im Kommen.
Foto: BDF/WeberHaus

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertig-haus-Bauherren individuell geplant und zukunfts-sicher realisiert werden“, sagt Fabian

Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen. Diese Normalität kehrt jetzt immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind. Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden

Polsterarbeiten

Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 0063
Termine nach Vereinbarung



R. BRAUNE

BAUUNTERNEHMUNG E.K.

OBERSTRASSE 42 · 53937 SCHLEIDEN-DREIBORN

0 24 85 / 95 50 56 INFO@R-BRAUNE-BAU.DE

0157 / 71 34 45 98 WWW-R-BRAUNE-BAU.DE

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

Creativ Design Team GmbH

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | ⇒ **Flutwasserschadensregulierung**

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

RAUS INS LEBEN.

Und mit der richtigen Markise jede Stunde des Sommers genießen.

Beste Qualität
für schöne Terrassen



weınor

Jetzt bei uns inspirieren lassen →

weınor
TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

konrad

Sebastianusstr. 4-6
53879 Euskirchen
Tel. 02251/ 94 11-0
E-Mail: info@konrad.nrw
Internet: www.konrad.nrw

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad

herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

 *Gardinen* ... wenn Form und Farbe stimmen sollen!
ERWIN
WIEDENAU
Plisse-Reparatur
Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage
Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90
BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

Garagentor + Montage
24 Ausführungen
Aktionswochen

Besuchen Sie die großen Ausstellungen!
Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim

graafen
ganz persönlich seit 1905

info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

GLAS

faszinierendes Material
funktionale Technik
zeitlose Eleganz

INNOVATIVER GLAS- & RAHMENBAU
THIEMONDS

53894 Mechernich-Gehn · Tel. 0 24 43 / 31 48 86
Hinter den Gärten 14 · Fax 0 24 43 / 31 48 87
cthiemons@glas-thiemons.de · www.glas-thiemons.de

bestenfalls aufgeteilt. Gleiches gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen

In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baurechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunfts-sicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstückskosten auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues Baugrundstück und damit auch keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark sanierungsbedürftiger, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die

Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können. Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungssicher und generationengerecht

Neben den individuellen Anforderungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der Haushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO₂-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind. BDF/FT

Dach-Komplettisanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Holzbaufeld

Carports
Balkone

Fassaden
Dachstühle



Dominik Feld • Zimmerermeister • Brücksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 0 24 44 - 91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de

Holz-Fertighäuser können auch regionaltypisches Design

Kein Fertighaus gleicht dem anderen, denn jedes einzelne wird nach den Wünschen der Baufamilie geplant.

Die Gestaltungsmöglichkeiten dabei sind unzählbar: von der Architektur über den Grundriss bis hin zur Ausstattung wird alles individuell ausgesucht und entworfen. „Meist werden Musterhäuser der Hersteller oder gerne auch das Ferienhaus aus dem letzten Traumurlaub am Meer oder in den Bergen als Ideengeber für die Hausplanung herangezogen“, weiß Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

„So werten Schwedenhäuser, Friesenhäuser, Alpenhäuser oder auch mediterrane Villen in Holz-Fertigbauweise in verschiedensten Regionen ihre Nachbarschaft auf.“ Von der typisch falunroten Fassade aus Holz bis hin zu weißen Sprossenfenstern und einer urgemütlichen Innenausstattung lässt sich das klassische Schwedenhaus heute in moderner und nachhaltiger Holz-Fertigbauweise mit hochgedämmten Wänden und effizienter Haustechnik nachbauen - und zwar überall in Deutschland, wo es der Bebauungsplan zulässt. Gleiches gilt für Friesenhäuser mit Klinkerfassade und drittem Giebel, für Alpenhäuser mit flach geneigtem Satteldach, weiten Dachüberständen und Echtholz-Klappläden an den Fenstern sowie für Fertighaus-Villen nach mediterranem oder gründerzeitlichem Vorbild oder auch im Bauhausstil. „Früher wurde Fertighäusern nachgesagt, weniger Gestaltungsspielraum zu bieten. Heute sind es gerade Holz-Fertighäuser, die mit ihrer Individualität und Exklusivität in Neubaugebieten oder auch in nachverdichteten



Wohlfühlwohnen gelingt in einem individuell geplanten Holz-Fertighaus sicher. Foto: BDF/SchwörerHaus/J. Lippert

Straßen und Vierteln optisch sowie technisch herausstechen“, so Tews.

Wer es dabei besonders extravagant mag oder zuhause einfach genauso gemütlich wohnen möchte wie im letzten Traumurlaub, kann entweder auf die Erfahrung der Haushersteller mit regionaltypischer Architektur und Ausstattung zurückgreifen oder auch ganz eigene Wünsche in die Hausplanung einbringen. „Die Planung beginnt entweder mit einem vorhandenen Hausentwurf oder aber mit dem ersten Strich auf einem weißen Blatt Papier“, sagt der Sprecher des Branchenverbandes BDF, dem rund 50 führende Fertighaushersteller angehören.

Die meisten Fertighäuser werden schlüsselfertig in Auftrag gegeben. Das heißt, die Baufamilie hat im Planungsprozess umso mehr Bau- und Ausstattungsentscheidungen zu treffen. Dafür erhält sie schon weit vor Baubeginn ein detailliertes Bild von ihrem individuellen Traumhaus, von außen und auch von innen. Die gesamte Arbeit übernimmt bei

einer schlüsselfertigen Bauausführung der Haushersteller, die Baufamilie braucht nach der Bauabnahme nur noch einzuziehen. Das heißt, sie hat während der Bauphase alle Freiheiten, ihren Alltag wie gewohnt fortzuführen und zudem genügend Freizeit, den Umzug vorzubereiten. „Mit einem

schlüsselfertigen Fertighaus kommt weniger Stress auf - und ist der Umzug erst einmal gemeistert, lässt es sich in einem regionaltypisch inspirierten Holz-Fertighaus mindestens so gemütlich wohnen wie im Urlaub in Schweden oder am Mittelmeer“, ist Tews überzeugt. (BDF/FT)

AHR-HEIZOEL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52 (gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

**Hüttenstrasse 67
53925 Kall**

**Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de**

Wir empfehlen: Friesenverlegung Götze e.K.

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.

ASSMANN
GmbH

Polstermöbel-Werkstätten

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

KLAUS PFEIL
FENSTERBAU
Eine klare Entscheidung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
09.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU	Marco Kaudel
SPD/Die Linke	Bertram Wassong
FDP	Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen	Nathalie Konias
UWW	Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
(inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt.
Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen
Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts
durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz
beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk
(z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials
wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben,
als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0151 68 86 08 66
Doreen Müller
doreen.mueller76@googlegmail.com
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media
über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als
360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Service

Fliesenleger

Fachmann, selbstständig, hat Termine
frei. Tel.: 0172/5985436

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm.
Absolute Preisgarantie! Weitere
Dienstleistungen rund ums Haus auf
Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei.

Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS
Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und
Gorgl-Toys Automobile, Figuren und
Dioramen von Preiser, Lineol und
Elastolin sowie SCHUCHO Spielzeug.
Tel. 02253/6545

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere,
Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos
oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00



RAUTENBERG MEDIA

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

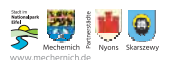
02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Wir
in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ist der A1-Lückenschluss gefährdet?

Der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif hat jüngst darauf hingewiesen, dass es aktuell ein Risiko für die zügige Realisierung des A1-Lückenschlusses gibt. Vertreter der Ampel-Koalition bestreiten das. Wie ist der Sachstand?

Detlef Seif, der seit Jahren an dem Thema dran ist, betont, dass die Planungen des rund 26 km langen fehlenden Teilstücks aktuell gut vorangehen.

Nach Mitteilung von Seif läuft beim Abschnitt zwischen Blankenheim und Lommersdorf (6 km) das sogenannte Deckblattverfahren. Das Teilstück zwischen Adenau und Kelberg (10,50 km) sei besonders weit. Hier soll das Planfeststellungsverfahren noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Beim mittleren Abschnitt zwischen Lommersdorf und Adenau (9,4 km) stünde in diesem Jahr die Genehmigung des Vorentwurfs durch das Bundesverkehrsministerium an. Für Seif ist dies besonders erfreulich, weil es sich bei diesem Abschnitt um den planerisch anspruchsvollsten Bereich handele, bei dem ein guter Ausgleich zwischen den Interessen betroffener Anwohner, des Natur- und Artenschutzes und der Verkehrsführung erreicht werden muss.

Detlef Seif: „Eigentlich läuft alles gut. Das Vorhaben ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlicher Bedarf eingestuft, so dass die Finanzierung sichergestellt ist. Die zuständigen Mitarbeiter der Autobahn GmbH arbeiten professionell und mit dem nötigen Nachdruck am Projekt. Deshalb war ich bis vor kurzem sehr zuversichtlich, dass die Baumaßnahme in wenigen Jahren umgesetzt werden kann.“



Steht demnächst eine Pro-A1-Demonstration in Berlin auf dem Programm? Bereits 2011 hatte Detlef Seif, gemeinsam mit seinem rheinland-pfälzischen Bundestagskollegen Patrick Schnieder, eine Demonstration organisiert.

Projekt ist gefährdet

Seif weist aber darauf hin, dass der A1-Lückenschluss durch die Ampelregierung in Berlin gefährdet ist. Die Koalition aus SPD, FDP und Grünen habe in ihrem Koalitionsvertrag festgelegt, dass ein stärkerer Fokus auf Erhalt und Sanierung gelegt werde. Außerdem strebe die Ampel einen

„neuen Infrastrukturkonsens“ an und werde einen Dialogprozess mit Verbänden starten. Am Ende solle eine Neuausrichtung der Priorisierung bei der Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans stehen. Das Bundeskabinett habe bereits die Priorisierung von 144 Projekten beschlossen – der A1-Lückenschluss gehöre nicht dazu.

Abschnitt	Länge (km)	Kosten (Mio. €)	Stand
Blankenheim - Lommersdorf	6.00	57	Planfeststellung
Lommersdorf - Adenau	9.40	310	Entwurfsplanung
Adenau - Kelberg	10.50	205	Planfeststellung
Gesamt	25.90	572	

Übersicht „Aktueller Stand“ der Teilstreckenabschnitte

Detlef Seif: „Da die Kapazitäten der Autobahn GmbH begrenzt sind, besonders auch bei Planern, Ingenieuren und Bauunternehmern, ist zumindest mit einer deutlichen Benachteiligung im Planungs- und Bauprozess des A1-Lückenschlusses zu rechnen.“

Auch wenn aktuell noch keine Beeinträchtigung im Planungsverfahren vorläge, hält es Detlef Seif bei der aktuellen Entwicklung für wichtig, dass die A1-Befürworter den politischen Druck erhöhen.



Bleiben wir in Kontakt:

Regionalbüro
Detlef Seif MdB
Bischofstraße 21
53879 Euskirchen

Tel.: 02251 7740474
Fax: 02251 7740475
E-Mail: detlef.seif.wk@bundestag.de
www.facebook.com/DetlefSeif

CDU



SIE WOLLEN MEER?

DANN FAHREN SIE ANS MEER!

SIE WOLLEN MEHR?

DANN KOMMEN SIE ZU UNS!

FOCUS

TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2022

MECHERNICH

FOCUS EMPFEHLUNG
IM VERGLEICH MIT

statista

IDA
2022

AUSGEZEICHNET
MIT DEM
IMMOBILIEN
DIENSTLEISTER
AWARD



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023



Glasmacher Immobilien
Immobilien, Finanzierungen & Versicherungen



Glasmacher Finanzierungen
Immobilien | Konsumenten & Unternehmerkredite

**Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl**

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE